

# BENUTZERHANDBUCH

DIR-457

VERSION 1.1



**D-Link**<sup>®</sup>

**MOBILE**

---

# Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

## Überarbeitungen des Handbuchs

Version	Datum	Beschreibung
1.0	10.12.2009	Erste Version
1.1	2010/2/10	2. Überarbeitung

## Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2009 by D-Link Systems, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Systems Inc. darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>i</b>	Manager oder Web-basiertes Tool .....	13
Überarbeitungen des Handbuchs.....	i	Verwaltung der 3G-Verbindung .....	13
Marken.....	i	Neues Profil .....	14
<b>Produktübersicht</b> .....	<b>1</b>	Verwendung eines Standardprofils (Voreingestellt).....	14
Packungsinhalt .....	1	Benutzerdefiniertes Profil .....	15
Systemanforderungen .....	2	Eine Verbindung herstellen .....	15
Funktionen und Leistungsmerkmale.....	3	Eine Verbindung beenden .....	15
Hardware-Überblick.....	4	Profilverwaltung .....	16
Anschlüsse .....	4	Verbindungsverwaltung .....	17
Ansicht von oben .....	5	Aktuelle Verbindung.....	17
Umschaltung zwischen 3G-Modem-Modus und		Verbindungshistorie .....	18
Wi-Fi-Router-Modus .....	6	Nutzungsverwaltung .....	19
Informationen zur Batterie .....	7	Nutzung .....	19
<b>Installation</b> .....	<b>8</b>	Nutzungsstatistik.....	20
Produkt-Setup.....	9	Textnachrichten (SMS) .....	21
Hardware-Setup.....	9	Textnachricht neu erstellen/beantworten/ weiterleiten.....	22
Installation der SIM-Karte.....	9	Nachrichten löschen .....	22
Installation der Batterie .....	9	Einen Absender unter "Contacts" (Kontakte) speichern .....	22
Energieverwaltung .....	10	SMS-Einstellungen .....	23
Einrichtung der Verbindung .....	11	Kontaktverwaltung .....	24
Verbindung im USB-Modem-Modus .....	11	Kontakte hinzufügen .....	24
Einrichtung der Verbindung .....	12	Kontakte bearbeiten.....	24
Wi-Fi-Router-Modus .....	12	Kontakte löschen .....	24
<b>Einrichten des Geräts mit dem D-Link Connection</b>		vCards (elektronische Visitenkarten) in Kontakte importieren.....	25
<b>Manager (Windows)</b> .....	<b>13</b>		

Kontakte auf vCards exportieren .....	25	Aktuelle Verbindung.....	42
SIM-Verwaltung .....	26	Verbindungshistorie .....	43
SIM-Informationen .....	26	Nutzungsverwaltung .....	44
Einen PIN-Code aktivieren oder deaktivieren..	27	Statistik .....	44
Einen PIN-Code ändern.....	28	Textnachrichten (SMS) .....	45
Sperre eines PIN-Codes aufheben .....	28	Textnachricht neu erstellen/beantworten/ weiterleiten.....	46
Profileinstellungen .....	29	Nachrichten löschen .....	46
Frequenzbandeinstellungen .....	29	Einen Absender unter "Contacts" (Kontakte) speichern .....	46
Wahl des Netzwerks .....	30	SMS-Einstellungen .....	47
Anrufeinstellungen .....	31	Kontaktverwaltung .....	48
Anrufe in Abwesenheit.....	31	Kontakte hinzufügen .....	48
Startoptionen .....	32	Kontakte bearbeiten.....	49
Versionsinformationen .....	32	Kontakte löschen .....	49
Wi-Fi- und Grundeinstellungen.....	33	SIM-Verwaltung .....	50
Ändern der Profilinformationen .....	34	Einen PIN-Code aktivieren oder deaktivieren..	50
Ändern der SSID.....	35	Einen PIN-Code ändern.....	51
Konfiguration des Funkkanals .....	36	Sperre eines PIN-Codes aufheben.....	51
Konfiguration des Sicherheitsmodus .....	36	Profileinstellungen .....	52
Einstellung des Administratorkennworts.....	37	Frequenzbandeinstellungen .....	52
Geräteinformationen .....	38	Wahl des Netzwerks .....	53
<b>Einrichten des Geräts mit dem D-Link Connection Manager (MAC BS) .....</b>	<b>39</b>	Anrufeinstellungen .....	54
Neues Profil .....	39	Anrufe in Abwesenheit.....	54
Profil erstellen .....	39	<b>WEB-Konfiguration .....</b>	<b>55</b>
Eine Verbindung herstellen .....	40	Setup-Assistent für die Internetverbindung.....	56
Eine Verbindung beenden .....	40	Manuelle Konfiguration der 3G-Internetverbindung .....	59
Profilverwaltung .....	41		
Verbindungsverwaltung .....	42		

Einstellungen für drahtlose Verbindungen .....	60	<b>Grundlagen drahtloser Netze .....</b>	<b>92</b>
Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen ...	61	Was bedeutet "drahtlos"? .....	93
Drahtlose Verbindung manuell einrichten ....	63	Tipps .....	95
LAN-Setup .....	64	<b>Grundlagen des Netzwerkbetriebs .....</b>	<b>97</b>
DHCP-Reservierung .....	65	Überprüfung Ihrer IP-Adresse .....	97
Uhrzeit und Datum .....	66	Statische Zuweisung einer IP-Adresse .....	98
Portweiterleitung .....	67	<b>Technische Daten .....</b>	<b>99</b>
Filterregeln .....	68		
Firewall und DMZ .....	69		
Gemeinsamer Dateizugriff .....	70		
Erweiterte Netzwerkeinstellungen .....	75		
Geräteverwaltung .....	76		
Speichern und Wiederherstellen .....	77		
Firmware-Aktualisierung .....	78		
Protokolleinstellungen .....	79		
Geräteinformationen .....	80		
Protokolle .....	81		
Statistik .....	82		
Support .....	83		
Ein drahtloses Gerät mit dem WPS-Assistenten hinzufügen .....	84		
Mit Windows Vista® .....	85		
Konfiguration von WPA-PSK/WPA2-PSK .....	86		
Eine Verbindung mit WCN 2.0 herstellen .....	88		
Mit Windows® XP .....	89		
Konfiguration von WPA-PSK/WPA2-PSK .....	90		
<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>92</b>		

# Packungsinhalt

<p><b>D-Link DIR-457</b></p>	
<p><b>Batterie</b></p>	
<p><b>Stromadapter/Netzteil</b></p>	
<p><b>USB-Kabel</b></p>	
<p><b>Transportetui</b></p>	

**Hinweis:** Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als derjenigen des mit dem DIR-457 mitgelieferten Netzteils verursacht Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

# Systemanforderungen

<b>Netzwerkanforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• IEEE 802.11g/b Wireless-Clients</li><li>• 3G-SIM-Karte für 3G Wireless Internet</li></ul>
<b>Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms</b>	<p><b>Computer mit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Windows®, Macintosh oder Linux-basiertem Betriebssystem</li><li>• MicroSD-Karte</li></ul> <p><b>Browser-Anforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Internet Explorer 6.0 oder höher</li><li>• Mozilla 1.7.12 oder höher</li><li>• Firefox 1.5 oder höher</li><li>• Safari 1.0 oder höher (mit Java 1.3.1 oder höher)</li><li>• Flock 0.7.14 oder höher</li><li>• Opera 6.0 oder höher</li></ul> <p><b>Windows®-Benutzer:</b> Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: <a href="http://www.java.com">www.java.com</a>.</p>

# Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Drahtloser Access Point** - Der DIR-457 bietet Ihnen eine drahtlose Verbindung von bis zu 54 Mbit/s\* mit anderen 802.11g Wireless-Clients.
- **Mit 802.11b-Geräten kompatibel** - - Der DIR-457 ist darüber hinaus voll kompatibel mit dem Standard IEEE 802.11g , kann also zusammen mit vorhandenen 802.11g- oder 802.11.b-Geräten verwendet werden.
- **3G-Modem-Funktion** - Eingebautes HSDPA-Modem zum Zugriff auf 3G-Internetdienste. Durchsatz beim Herunterladen bis zu 3,6 Mbit/s, beim Hochladen bis zu 384 Kbit/s.
- **SMS-Support** - SMS-Speicherung in der SIM-Karte, SMS-Verwaltung, SMS-Benachrichtigungen.
- **VPN-Support** - Passthrough-Support für PPTP, L2TP und IPsec.
- **Erweiterte Netzwerkfilter- und Firewall-Funktionen** - Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen eine Reihe von erweiterten Netzwerkmanagementfunktionen. Dazu gehören beispielsweise:
  - **MAC-Adressen-Filterung** - Benutzerfreundliche Inhaltsfilterung auf Basis von MAC-Adressen.
  - **Firewall** - Konfigurierbare Methoden zur Verhinderung aller bekannten Arten von Angriffen aus dem WAN.
- **Benutzerfreundlicher Setup-Assistent** - Einfach zu verwendende webbasierte Benutzeroberfläche für 3G-Internet und Wireless LAN.

\* Die maximale drahtlose Signalrate ergibt sich aus den Spezifikationen des Standards IEEE 802.11g. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

# Hardware-Überblick

## Anschlüsse



**Stromeingangsbuchse**  
USB-Buchse für den mitgelieferten  
Netzadapter und das Stromkabel.

# Hardware-Überblick

## Ansicht von oben

### 3G-Signal-LED

**ROTES** Licht bedeutet geringe Signalstärke.  
**GRÜNES** Licht bedeutet normale Signalstärke.  
**BLAUES** Licht bedeutet hervorragende Signalstärke.  
Eine **blinkende** 3G-Signal-LED zeigt 3G-Aktivität an.

### USB-Verbindung

Schließen Sie entweder das USB-Stromkabel oder den USB-Stromadapter an, um die Batterie aufzuladen.

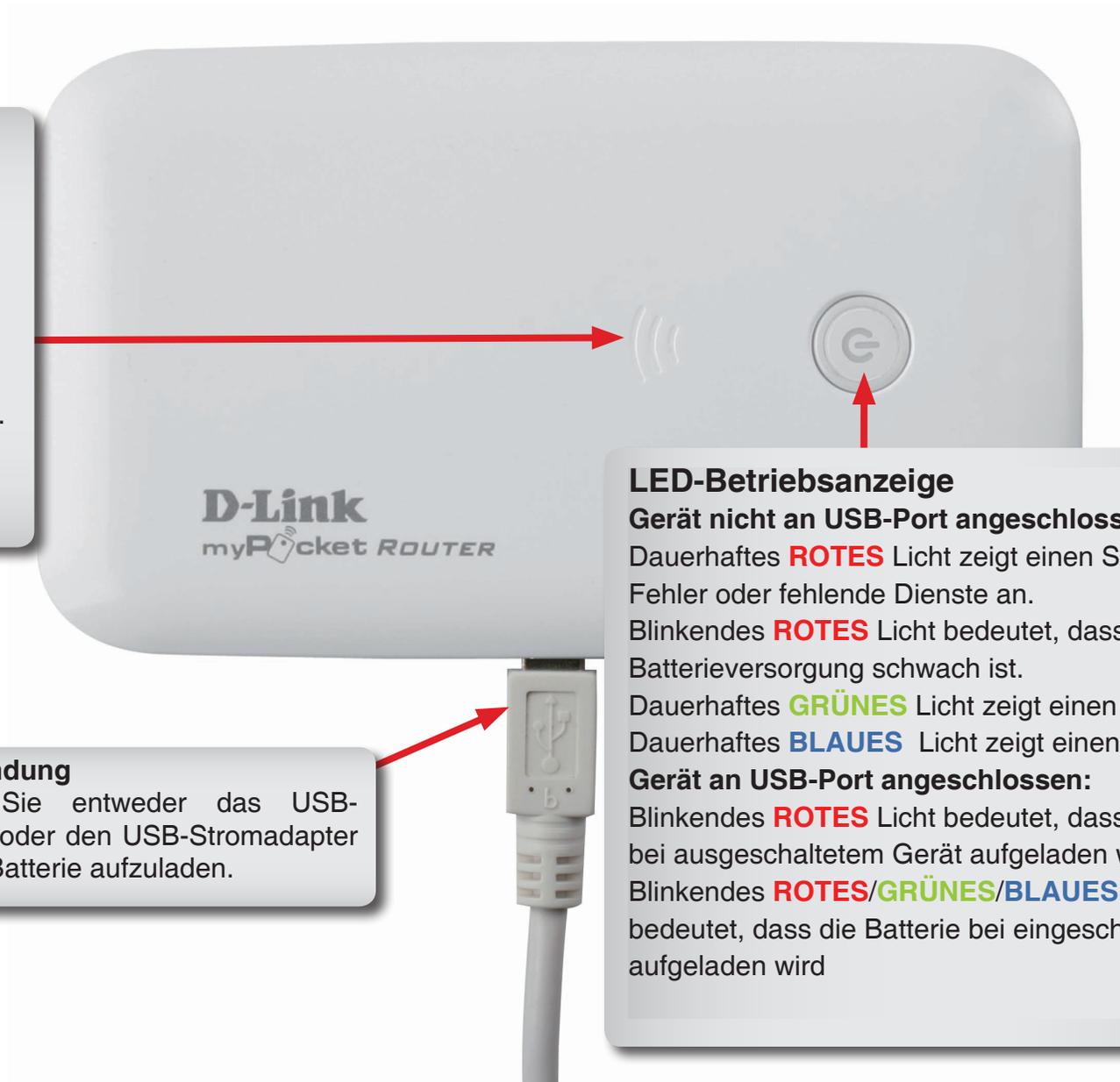
### LED-Betriebsanzeige

#### Gerät nicht an USB-Port angeschlossen:

Dauerhaftes **ROTES** Licht zeigt einen SIM-Karten-Fehler oder fehlende Dienste an.  
Blinkendes **ROTES** Licht bedeutet, dass die Batterieversorgung schwach ist.  
Dauerhaftes **GRÜNES** Licht zeigt einen 2G-Dienst an.  
Dauerhaftes **BLAUES** Licht zeigt einen 3G-Dienst an.

#### Gerät an USB-Port angeschlossen:

Blinkendes **ROTES** Licht bedeutet, dass die Batterie bei ausgeschaltetem Gerät aufgeladen wird.  
Blinkendes **ROTES/GRÜNES/BLAUES** Licht bedeutet, dass die Batterie bei eingeschaltetem Gerät aufgeladen wird

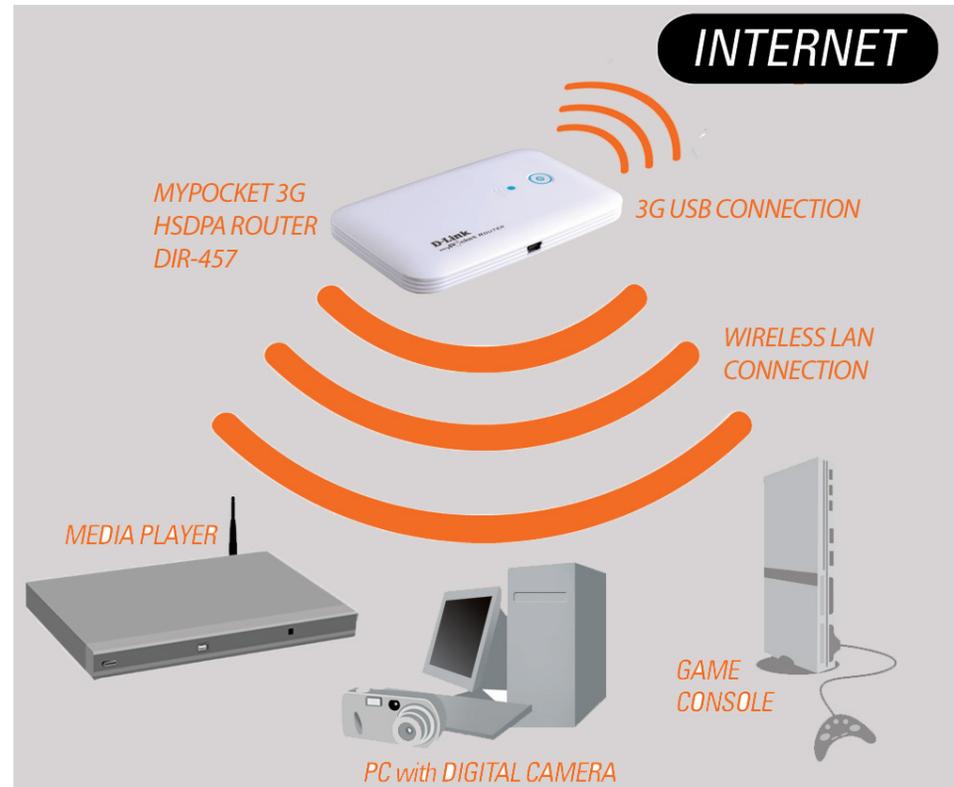


# Hardware-Überblick

## Umschaltung zwischen 3G-Modem-Modus und Wi-Fi-Router-Modus

Der DIR-457 verfügt über einen Hardware-Schalter, mit dem Sie zwischen dem 3G-Modem-Modus und dem Wi-Fi-Router-Modus hin- und herschalten können.

Wenn sich der DIR-457 im 3G-Modem-Modus befindet, verfügt das über das USB-Kabel angeschlossene Gerät über eine direkte 3G-Internetverbindung. Mit dem Connection Manager können Sie die 3G-Internetverbindung für eine gemeinsame Nutzung durch zusätzliche drahtlose Geräte konfigurieren, wenn der DIR-457 in den Wi-Fi-Router-Modus wechselt. Mit myPocket können Sie Notebooks, Spielkonsolen, Smart Phones und andere Funk-Clients anschließen.



# Informationen zur Batterie

- Die vollständige Ladung der Batterie dauert normalerweise 3 Stunden.
- Bei normaler Verwendung reicht die Batteriekapazität für bis zu 4 Stunden Betrieb.
- Die Lebensdauer der Batterie hängt vom Netzwerk, der Signalstärke, der Temperatur sowie den Leistungsmerkmalen und dem Zubehör ab.
- Das vollständige Aufladen neuer oder nicht auf lange Nutzung ausgelegter Batterien kann länger dauern.
- Laden Sie die Batterie immer bei Zimmertemperatur auf.
- Die Höchstleistung der Batterie wird eventuell erst nach mehreren vollständigen Aufladungen und Entladungen erreicht.
- Lagern Sie die Batterie un aufgeladen an einem kühlen, dunklen und trockenen Platz.
- Setzen Sie Batterien niemals Temperaturen unter  $-10\text{ °C}$  oder über  $45\text{ °C}$  aus.
- Wenn die Batterie in einem heißen Fahrzeug liegen gelassen wird, kann ihre Ladekapazität beeinträchtigt werden. Dies gilt insbesondere für Lithium-Ionen-Batterien..
- Es ist durchaus normal, wenn Batterien langfristig einem Verschleiß unterliegen und längere Aufladezeiten erfordern.

# Installation

Wenn Sie den DIR-457 im Wi-Fi-Router-Modus verwenden, ist die Platzierung des Gerätes besonders wichtig. Stellen Sie es nicht in einem geschlossenen Bereich, wie einem Schrank, einer Vitrine oder auf dem Dachboden oder in der Garage auf. Bitte berücksichtigen Sie bei der Aufstellung des Gerätes die folgenden Punkte:

Im Wi-Fi-Router-Modus bietet Ihnen der D-Link DIR-457 Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von nahezu überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres Funknetzes. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Normalerweise hängen die Reichweiten jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen Ihres Netzwerks ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

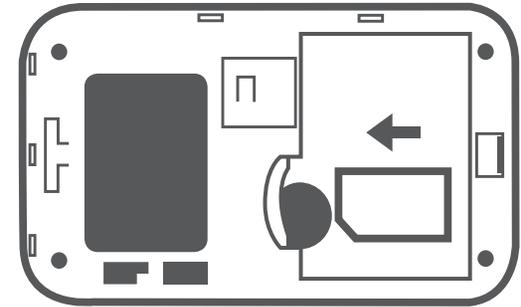
1. Beschränken Sie die Anzahl der Wände und Decken zwischen dem D-Link Router und anderen Netzwerkgeräten auf ein Minimum – jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 bis 30 m reduzieren. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Denken Sie an die gerade Verbindungslinie zwischen Geräten im Netzwerk. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Ein Neigungswinkel von 2° entspricht einer Wanddicke von 14 m! Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
3. Baumaterialien können von Bedeutung sein. Bestimmte Baumaterialien, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium, können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen. Versuchen Sie, Access Points, drahtlose Router und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände, Gipskartonplatten oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Halten Sie Ihr Produkt (mindestens 1-2 Meter) von elektrischen Geräten oder Einheiten fern, die Funkfrequenzstörgeräusche (RF-Rauschen) generieren.
5. Wenn Sie 2,4GHz-Funktelefone oder X-10-Produkte wie Deckenventilatoren, Leuchten und Heimalarmanlagen nutzen, könnte Ihre Funkverbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

# Produkt-Setup

## Hardware-Setup

### Installation der SIM-Karte

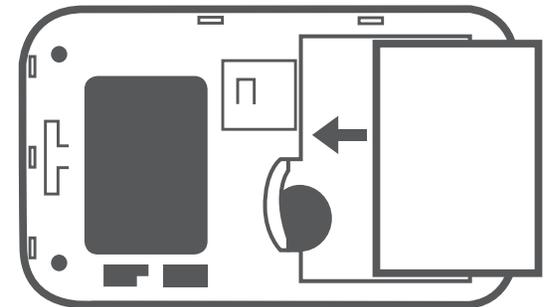
Öffnen Sie das SIM-Karten- und Batteriefach auf der Unterseite des Gerätes. Legen Sie die SIM-Karte in das SIM-Kartenfach, indem Sie die Kontakte auf der SIM-Karte an denen im SIM-Kartenfach ausrichten.



### Installation der Batterie

Legen Sie die Batterie in das Batteriefach, indem Sie die Kontakte der Batterie an denen im Batteriefach ausrichten. Die mitgelieferte Batterie reicht für 4 Stunden.

**Hinweis:** Die Stromzufuhr des DIR-457 myPocket Routers durch die Batterie muss entweder im Wi-Fi-Router- oder im USB-Modem-Modus erfolgen.



# Energieverwaltung

## Aufladen der Batterie mithilfe des Stromadapters

Wenn Sie die Batterie aufladen möchten, stecken Sie ein Ende des USB-Kabels in den USB-Port des Stromadapters und das andere Ende in den Mini-USB-Abschluss des DIR-457 my Pocket Routers und schließen Sie den Stromadapter an eine Wandsteckdose an. Während des Aufladevorgangs blinkt die 3G-Netzwerkbetriebs-LED. Bei niedrigem Batteriestand blinkt die LED rot.



## Aufladen der Batterie mithilfe des USB-Kabels

Stecken Sie als Alternative zu dem oben beschriebenen Vorgang das USB-Kabel in den Mini-USB-Port des DIR-457 myPocket Routers und das andere Ende in einen freien USB-Port Ihres Computers. Während des Aufladevorgangs blinkt die 3G-Netzwerkbetriebs-LED. Bei niedrigem Batteriestand blinkt die LED rot.

**Hinweis:** Beide Auflademethoden werden sowohl im USB-Modem- als auch im Wi-Fi-Router-Modus unterstützt.

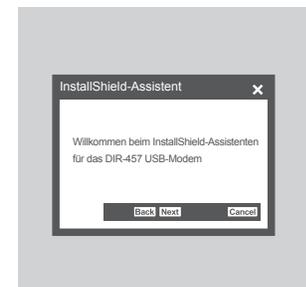
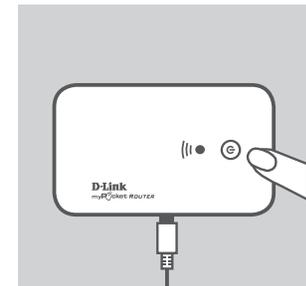
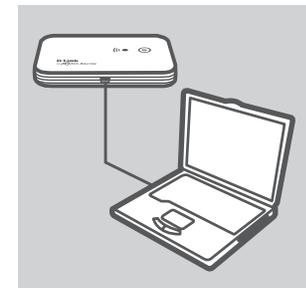
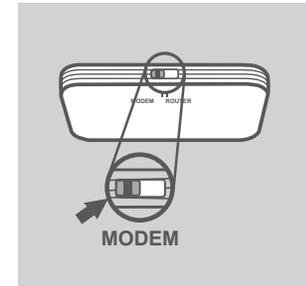


# Einrichtung der Verbindung

## Verbindung im USB-Modem-Modus

1. Schalten Sie den Router-/Modem-Auswahlschalter auf USB-Modem.
2. Schließen Sie den DIR-457 myPocket Router mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels an Ihren Computer an. Stecken Sie dazu ein Ende des USB-Kabels in den Mini-USB-Port des DIR-457 myPocket Routers und das andere Ende in einen freien USB-Port Ihres Computers.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste des DIR-457.
4. Die Software zur Einrichtung der Verbindung (Connection Manager) wird automatisch gestartet.
5. Konfigurieren Sie Ihre Router-/Modemeinrichtungen mithilfe des Connection Managers.
6. Der DIR-457 myPocket Router steht nun als USB-Modem zur Verfügung.

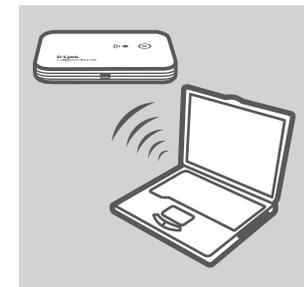
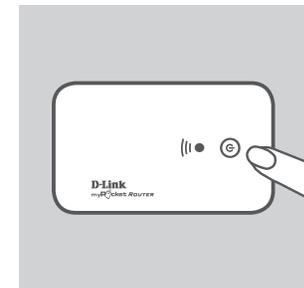
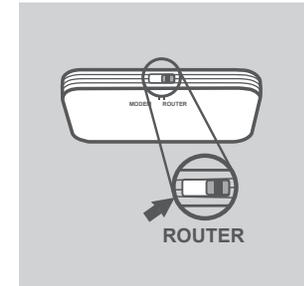
**Hinweis:** Wenn Sie den DIR-457 zum ersten Mal verwenden, müssen Sie die Connection Manager-Software installieren. Nach der erfolgreichen Installation können Sie die USB-Modem- und Wi-Fi Router-Grundeinstellungen konfigurieren. Wenn der DIR-457 im USB-Modem-Modus verwendet wird, können Sie Ihre 3G-Verbindung mithilfe des D-Link Mobile Connection Managers verwalten (siehe Abschnitt 2: Verwaltung der 3G-Verbindung).



# Einrichtung der Verbindung

## Wi-Fi-Router-Modus

1. Schalten Sie den Router-/Modem-Auswahlschalter auf Wi-Fi-Router-Modus.
2. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste des DIR-457.
3. Der DIR-457 myPocket Router kann nun als drahtloser Access Point verwendet werden und eine Verbindung zum Router jedes beliebigen Wi-Fi-fähigen Gerätes herstellen.



# Einrichten des Geräts mit dem D-Link Connection Manager (Windows) Manager oder Web-basiertes Tool

Der DIR-457 bietet zwei Methoden für das Geräte-Setup. Zur Änderung der Einstellungen können Sie zwischen dem D-Link Mobile Connection Manager oder dem webbasierten Konfigurationsprogramm wählen (siehe Abschnitt 5: WEB-Konfiguration). Die Verwendung des D-Link Mobile Connection Managers ist einfacher und erlaubt die Änderung sowohl von 3G- als auch Wi-Fi-Einstellungen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Ihre 3G-Verbindung zu konfigurieren.

**Hinweis:** Diese Einstellungen werden nur wirksam, wenn Sie den DIR-457 als 3G-USB-Modem verwenden.

## Verwaltung der 3G-Verbindung

Gehen Sie zur Konfiguration der 3G-Verbindung Ihres DIR-457 auf **Settings (Einstellungen) > Switch to USB Modem ConnMgr (Auf USB-Modem-ConnMgr umschalten)**.

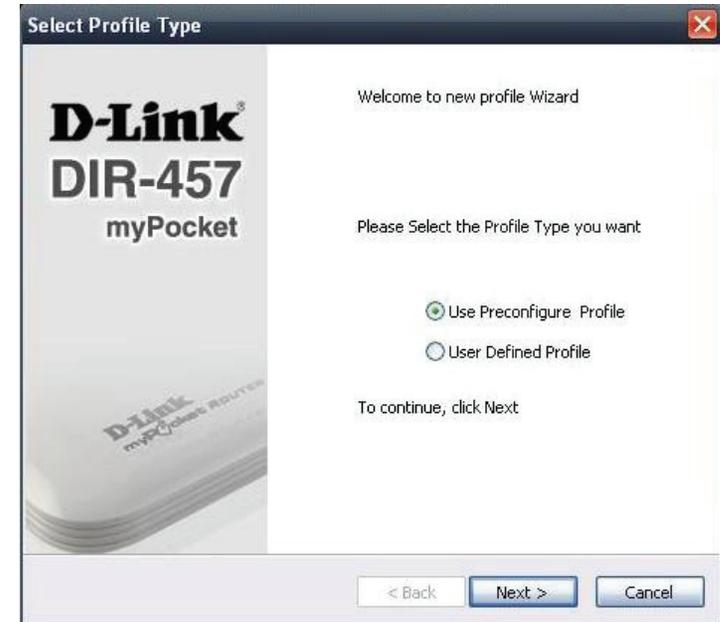


## Neues Profil

Wenn der zu Ihrer SIM-Karte gehörende Mobilfunkbetreiber in der voreingestellten Profilliste aufgeführt ist, können Sie direkt eine Verbindung mit dem gewünschten Netz herstellen, indem Sie das voreingestellte Profil des Anbieters verwenden.

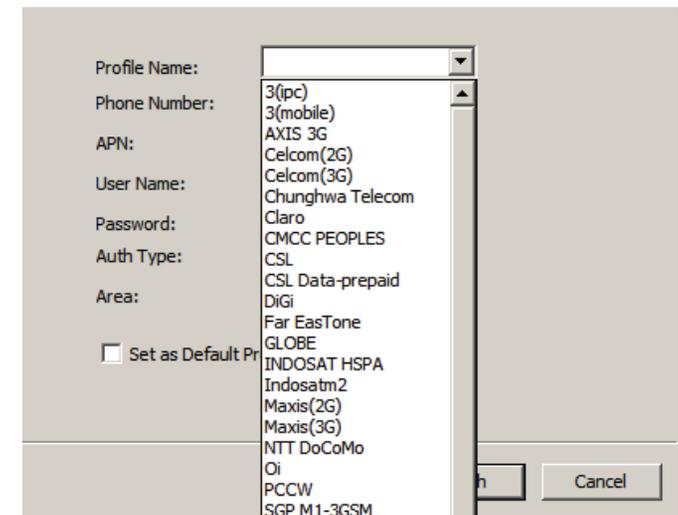
Sie können auch Ihr eigenes Profil wie folgt erstellen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New (Neu)**, um den Assistenten zu aktivieren, der Ihnen bei der Erstellung eines neuen Profils helfen wird.
3. Wählen Sie den Profiltyp: **Preconfigured Profile (Vorkonfiguriertes Profil)** oder **User Defined Profile (Benutzerdefiniertes Profil)**. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



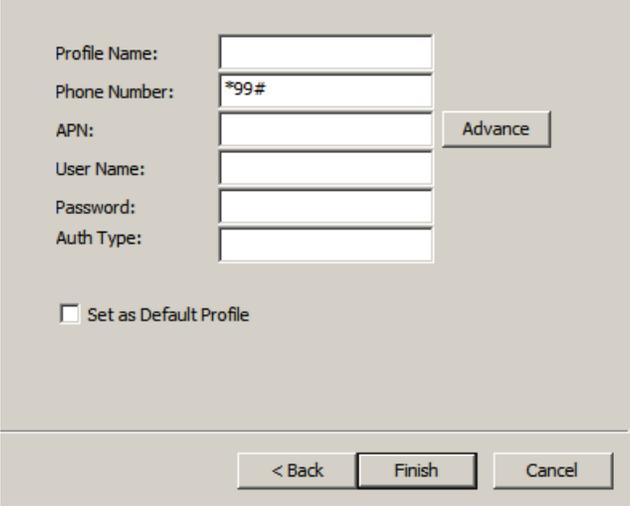
## Verwendung eines Standardprofils (Voreingestellt)

1. Wählen Sie im Dropdown-Menü einen Profilnamen aus. Die meisten erforderlichen Informationen werden automatisch in die entsprechenden Felder eingefügt.
2. Geben Sie nach Bedarf Telefonnummer, APN (Access Point Network), Benutzername und Kennwort ein.
3. Klicken Sie, wenn gewünscht, auf das Kontrollkästchen, um es als Standardprofil einzurichten.
4. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



## Benutzerdefiniertes Profil

1. Geben Sie den Profilnamen, die Telefonnummer, den APN (Access Point-Namen), den Benutzernamen, das Kennwort und den Autorisierungstyp ein.
2. Klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Advanced (Erweitert)**, um APN-Details anzuzeigen.
4. Markieren Sie einen APN und klicken Sie auf OK.
5. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



Profile Name:

Phone Number:

APN:

User Name:

Password:

Auth Type:

Set as Default Profile

## Eine Verbindung herstellen

Die Schaltfläche "Connect/Disconnect (Verbinden/Verbindung trennen)" zeigt ein Bild der Erde in schwarz-weiß, solange Sie offline sind. Sie können auf "Connect (Verbinden)" klicken, um eine Verbindung zum Netzwerk über das Standardprofil herzustellen. Nach Herstellung der Verbindung erscheint die Schaltfläche mit dem Bild der Erde grün mit einem Häkchen. Nach Herstellung der Verbindung können Sie das Mobilfunknetz verwenden, um das Internet zu nutzen, E-Mails und Textnachrichten zu senden und andere Arbeiten online zu erledigen.



**Connect  
(Verbinden)**

## Eine Verbindung beenden

Wenn Sie die Verbindung trennen möchten, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche. Sie zeigt dann wieder das Symbol der Erde in schwarz-weiß an. Das bedeutet, dass Sie die Verbindung erfolgreich getrennt haben und nun offline sind.



**Disconnect  
(Verbindung  
trennen)**

# Profilverwaltung

Unter dem Profilsymbol können neue sowie voreingestellte Profile erstellt, bearbeitet und gelöscht werden.

## Bearbeiten

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.
2. Wählen Sie ein Profil und klicken Sie auf **Edit (Bearbeiten)**.
3. Klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte und geben Sie die Informationen in den Feldern ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Advanced (Erweitert)**, um eine Liste der Netzbetreiber und deren Bereiche in dem Fenster darunter anzuzeigen.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das APN-Fenster zu schließen.
6. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zur Bearbeitung des Profils zu schließen.



**Profile  
(Profil)**

**Hinweis:** Profile können nur bei getrennter Verbindung bearbeitet werden.

## Ein Profil löschen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.  
Wählen Sie ein benutzerdefiniertes Profil und klicken Sie auf **Delete (Löschen)**.  
Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Alle Profile löschen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.  
Klicken Sie auf **Delete All (Alle löschen)**.

## Standardprofil einrichten

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.  
Markieren Sie das zu verwendende Profil, wenn der DIR-457 gestartet ist.  
Klicken Sie auf **Set as Default profile (Als Standardprofil einrichten)**.

## Auf werkseitige Standardeinstellung zurücksetzen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.  
Klicken Sie auf **Set as Factory Default (Auf werkseitige Standardeinstellung setzen)**, um die werkseitigen Einstellungen des DIR-457 wiederherzustellen.

# Verbindungsverwaltung

Im Fenster "Connection Information" (Verbindungsinformationen) kann nicht nur die aktuelle Verbindung (sofern eine hergestellt ist), sondern auch deren Verbindungshistorie angezeigt und verwaltet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Connection Info" (Verbindungsinformationen), um das entsprechende Fenster mit Verbindungsinformationen anzuzeigen.

## Aktuelle Verbindung

Auf der Registerkarte "Current Connection" (Aktuelle Verbindung) werden die folgenden Informationen angezeigt:



Verbindung  
Information

**Profile Name (Profilname)** - Zeigt das aktuelle Profil an. Andere Profile können aus dem Dropdown-Menü gewählt werden.

**Connection Type (Verbindungstyp)** - Zeigt die Mobilfunktechnologie des Dienstnetzwerks an.

**Connection Band (Verbindungsfrequenzband)** - Zeigt das Frequenzband der aktuellen Verbindung an.

**Connected Time (Zeitdauer der Verbindung)** - Zeigt die bisherige Aktivitätsdauer der aktuellen Sitzung an.

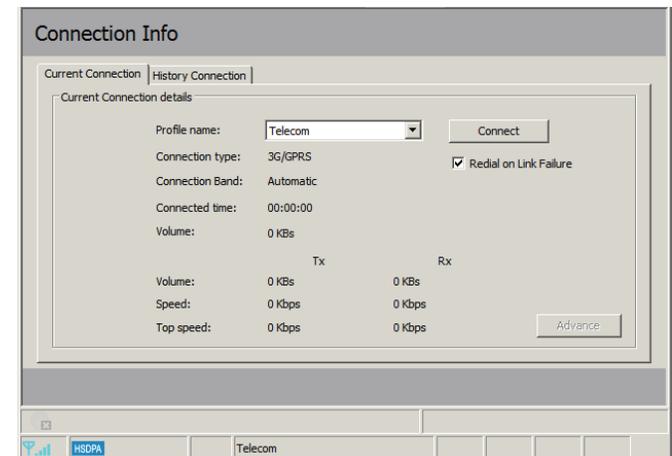
**Volume (Volumen)** - Zeigt das Gesamtvolumen der empfangenen (Rx) und übertragenen Daten (Tx) an.

**Speed (Geschwindigkeit)** - Zeigt die Geschwindigkeiten sowohl für übertragene als auch für empfangene Daten an.

**Top Speed (Höchstgeschwindigkeit)** - Zeigt die maximal erreichte Geschwindigkeit für übertragene und empfangene Daten an.

**Redial on Link Failure (Neuwahl bei Verbindungsfehler)** - Wenn die Verbindung unterbrochen ist, erfolgt eine Neuwahl.

**Hinweis:** Windows Vista erfordert Ihre Bestätigung, um bei einem Verbindungsfehler neu zu wählen.



## Verbindungshistorie

Auf der Registerkarte "History Connection" (Verbindungshistorie) werden die folgenden Informationen angezeigt:

**Type (Art)** - Die Art der hergestellten Verbindungen.

**Profile (Profil)** - Die Namen der verwendeten Profile.

**Date & Time (Datum/Uhrzeit)** - Das Datum und die Uhrzeit der Verbindung.

**Duration** - (Dauer) Die Dauer der Verbindung in Stunden, Minuten und Sekunden.

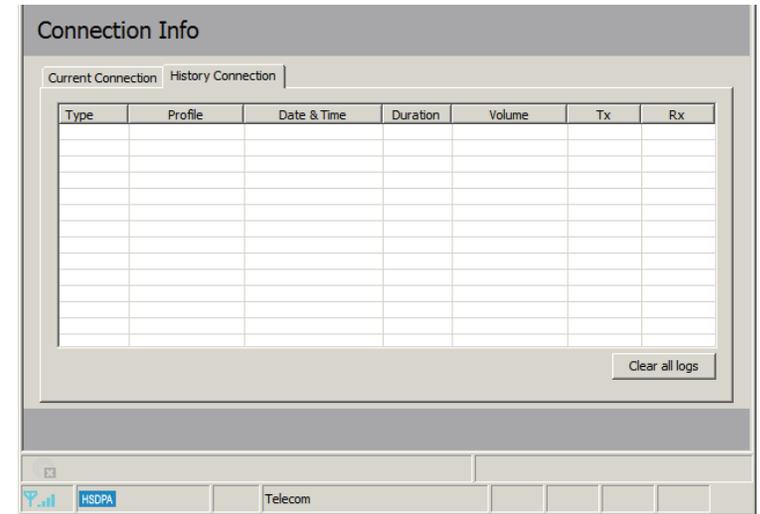
**Volume (Volumen)** - Zeigt das Gesamtvolumen der empfangenen (Rx) und übertragenen Daten (Tx) an.

**Tx** - Die Gesamtzahl der übertragenen Bytes.

**Rx** - Die Gesamtzahl der empfangenen Bytes.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Inhalt der Verbindungshistorie zu löschen:

1. Klicken Sie auf **Clear All Logs** (Alle Protokolle löschen), um alle Protokolle zu löschen.
2. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um den Löschvorgang zu bestätigen.

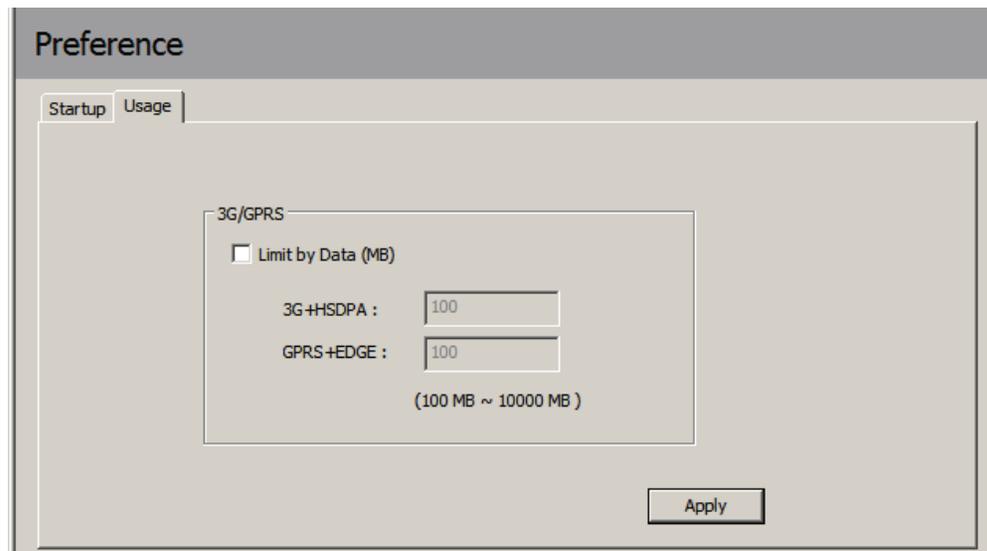


# Nutzungsverwaltung

Sie können Grenzwerte setzen, wie lang eine Verbindung dauern soll. Diese Grenzwerte können entweder auf Nutzungsbasis (3G/GPRS-Verbindungen) oder auf Zeitbasis (Einwahlverbindungen) eingerichtet werden.

## Nutzung

1. Wählen Sie **Tools (Extras) > Preference (Einstellung)**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Usage (Nutzung)**.
3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Limit by Data (Limit nach Daten)**.
4. Geben Sie den gewünschten Wert (zwischen 100 MB und 10.000 MB) ein.
5. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**, um die Einstellungen zu speichern.



## Nutzungsstatistik

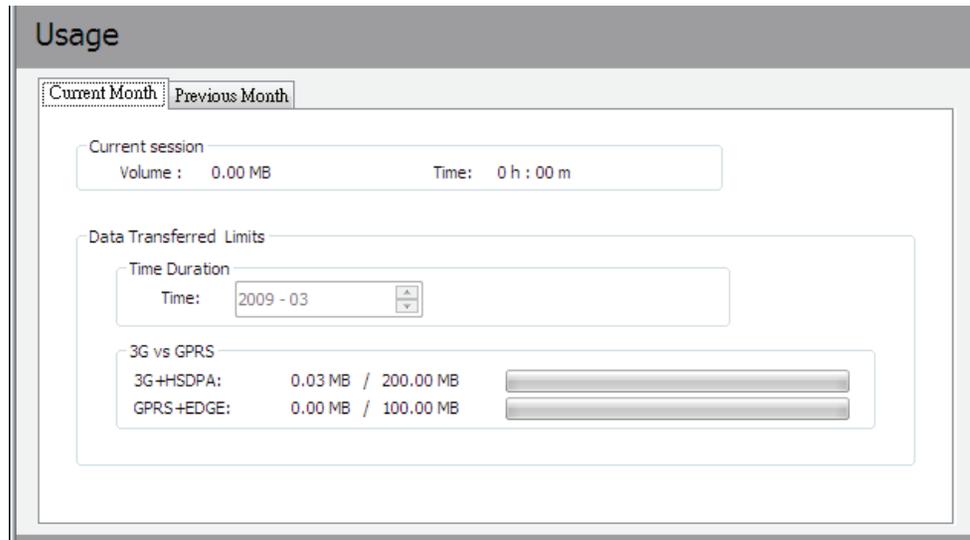
Im Menü "Usage (Nutzung)" stehen Statistiken zur Nutzungsart und -zeit zur Verfügung.

1. Wählen Sie **View (Ansicht) > Usage (Nutzung)**.
2. Wählen Sie entweder die Registerkarte **Current Month (Aktueller Monat)** oder **Previous Month (Vorheriger Monat)**.



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Protokolle des vorherigen Monats zu löschen

1. Wählen Sie **View (Ansicht) > Usage (Nutzung)**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Previous Month (Vorheriger Monat)**.
3. Klicken Sie auf **Clear all logs (Alle Protokolle löschen)**.
4. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um den Löschvorgang zu bestätigen.



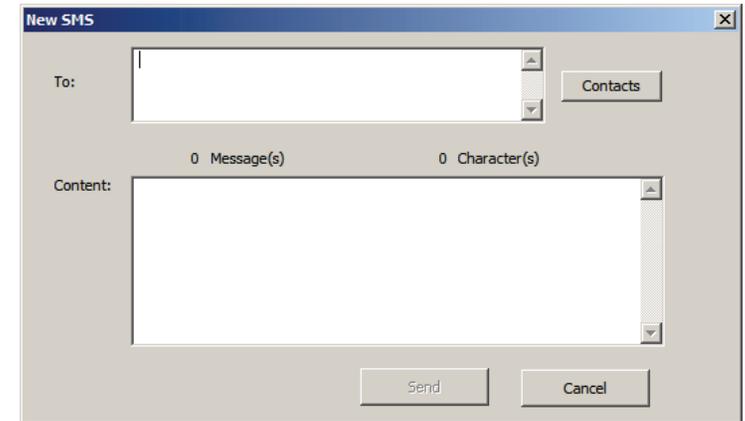
# Textnachrichten (SMS)

Mit dem DIR-457 können Sie alle Textnachrichtenfunktionen nutzen, die auch auf einem Mobiltelefon ausgeführt werden können, wie beispielsweise Senden, Empfangen, Antworten, Weiterleiten und Löschen.



## Textnachricht neu erstellen/beantworten/weiterleiten

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SMS**.
2. Klicken Sie auf **New (Neu)**, **Reply (Antworten)** oder **Forward (Weiterleiten)**.
3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder klicken Sie auf **Contacts** (Kontakte), um die auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte anzuzeigen. Klicken Sie im Fenster "Contacts (Kontakte)" auf das Feld neben dem Namen des Empfängers und anschließend auf **Add (Hinzufügen)**, um zum Fenster "New SMS (Neue SMS)" zurückzukehren.
4. Geben Sie den Text der Nachricht ein, die Sie senden möchten.
5. Klicken Sie auf **Send** (Senden), um die Nachricht zu senden.



## Nachrichten löschen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SMS**.
2. Wählen Sie die Nachrichten aus, die Sie löschen möchten. Wenn Sie alle Nachrichten löschen möchten, klicken Sie auf **Select All (Alle auswählen)**.
3. Klicken Sie auf **Delete** (Löschen), um die ausgewählten Nachrichten zu löschen.
4. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um den Löschvorgang zu bestätigen.

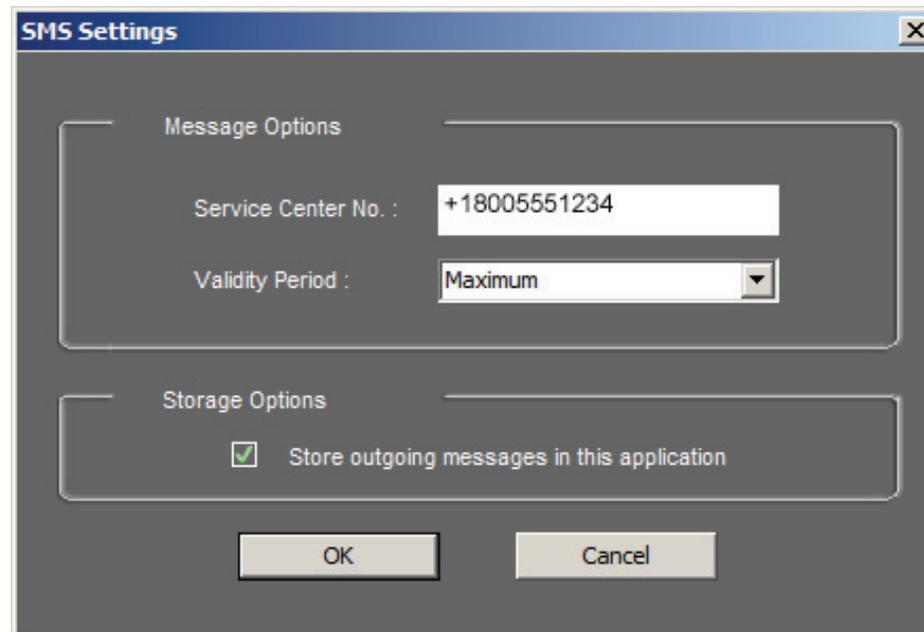
## Einen Absender unter "Contacts" (Kontakte) speichern

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SMS**.
2. Wählen Sie eine Nachricht.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ausgewählte Nachricht und klicken Sie anschließend auf **Save to Contacts (Unter Kontakte speichern)**.
4. Geben Sie im Fenster **Add Contact** (Kontakt hinzufügen) den Namen des Kontaktes ein.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Kontakt zu speichern.
6. Sobald der Kontakt gespeichert ist, wird ein entsprechendes Bestätigungsfenster angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um es zu schließen.

## SMS-Einstellungen

Mithilfe dieses Menüs können Sie die Nummer des Service Centers sowie den Zeitraum ihrer Gültigkeit ändern und angeben, ob ausgehende Nachrichten im DIR-457 Mobile Connection Manager gespeichert werden sollen.

1. Klicken Sie auf **Tools (Extras) > SMS Settings (SMS-Einstellungen)**.
2. Geben Sie, sofern erforderlich, die neue Nummer des Service Centers ein. Wählen Sie den Zeitraum der Gültigkeit aus der Dropdown-Liste.
3. Wenn Sie ausgehende Nachrichten speichern möchten, markieren Sie das Kästchen "Store outgoing messages in this application (Ausgehende Nachrichten in dieser Applikation speichern)".
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Details zu speichern.



# Kontaktverwaltung

Der DIR-457 Kontaktmanager zeigt alle auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte an. Kontakte können hinzugefügt, bearbeitet, gelöscht und importiert werden.

## Kontakte hinzufügen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Contacts (Kontakte)**.
2. Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.
3. Geben Sie den Namen des Kontakts und seine Telefonnummer im Fenster "Add Contact" (Kontakt hinzufügen) ein.
4. Klicken Sie auf **OK**, um den Kontakt hinzuzufügen.



Kontakte

## Kontakte bearbeiten

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Contacts (Kontakte)**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf **Edit (Bearbeiten)**.
4. Ändern Sie die Kontaktangaben.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

## Kontakte löschen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Contacts (Kontakte)**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie löschen möchten. Wenn Sie alle Kontakte löschen möchten, klicken Sie auf "Select All (Alle auswählen)".
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)**.
4. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## **vCards (elektronische Visitenkarten) in Kontakte importieren**

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Contacts (Kontakte)**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Import (Importieren)**.
3. Wählen Sie die Quelle der vCard(s) aus.
4. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**, um die Karte(n) zu importieren.
5. Nach Beendigung des Importvorgangs werden die entsprechenden Importinformationen angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

## **Kontakte auf vCards exportieren**

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Contacts (Kontakte)**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export (Exportieren)**.
3. Wählen Sie das Ziel aus, in dem die vCard(s) gespeichert werden soll(en).
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Karte(n) zu exportieren.
5. Nach dem Exportvorgang wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

# SIM-Verwaltung

Teil der SIM-Verwaltung sind Funktionen wie das Aktivieren/Deaktivieren einer PIN, das Ändern der PIN1/PIN2-Codes, das Prüfen der SIM-Informationen, das Ändern von Telefonnummern, die Anzeige der Kontakt- und SMS-Nutzung.

## SIM-Informationen

SIM-Details zu IMEI, Telefonnummer, Kontaktverwendung und SMS-Nutzung finden Sie, wenn Sie **Support > About D-Link Mobile Connection Manager ((Info zum D-Link Mobile Connection Manager)** klicken.



## Einen PIN-Code aktivieren oder deaktivieren

### PIN-Code aktivieren

Um die unbefugte Nutzung der SIM-Karte zu verhindern, kann ein PIN-Code aktiviert werden.

1. Wählen Sie **Tools (Extras) > Enable/Disable PIN code (PIN-Code aktivieren/deaktivieren) > Enabled (Aktiviert)**.
2. Geben Sie den korrekten PIN-Code ein, um ihn zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **OK**, um den PIN-Codeschutz zu aktivieren.



Sobald eine PIN aktiviert wurde, werden Sie immer zu ihrer Eingabe aufgefordert, bevor Sie auf den D-Link Mobile Connection Manager zugreifen.

### Deaktivieren

Wenn ein PIN-Code nicht mehr gebraucht wird, können Sie ihn wie folgt deaktivieren.

1. Klicken Sie auf **Tools (Extras) > Enable/Disable PIN code (PIN-Code aktivieren/deaktivieren) > Disabled (Deaktiviert)**.
2. Geben Sie den korrekten PIN-Code ein.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die PIN zu deaktivieren.

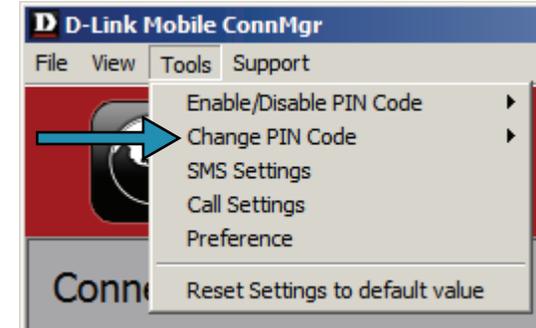
**Hinweis:** Die PIN wird Ihnen von Ihrem Netzwerkdienstleister bereitgestellt.

**Warnung** Der PIN-Code muss innerhalb von drei Versuchen korrekt eingegeben werden. Geschieht das nicht, wird die SIM-Karte gesperrt.

## Einen PIN-Code ändern

SIM-Karten enthalten häufig zwei PIN-Codes, die geändert werden können.

1. Klicken Sie auf **Tools (Extras) > Change PIN Code (PIN-Code ändern) > PIN1 or PIN2 (PIN1 oder PIN2)**.
2. Machen Sie Angaben in den folgenden Feldern: "Current PIN Code" (Aktueller PIN-Code), "Enter New PIN Code" (Neuen PIN-Code eingeben) und "Confirm New PIN Code" (Neuen PIN-Code bestätigen).
3. Klicken Sie auf **OK**, um eventuelle Änderungen vorzunehmen.
4. Nach Durchführung der Änderungen wird ein Bestätigungsfenster angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.



**Warnung** Der PIN-Code muss innerhalb von drei Versuchen korrekt eingegeben werden. Geschieht das nicht, wird die SIM-Karte gesperrt.

**Hinweis:** PIN-Codes können nicht geändert werden, solange der DIR-457 mit einem Mobilfunknetz verbunden ist.

## Sperre eines PIN-Codes aufheben

Wenn der PIN-Code dreimal falsch eingegeben wurde und die SIM-Karte gesperrt ist, folgen Sie den Schritten unten, um die Sperre aufzuheben:

1. Wenn eine PIN gesperrt ist, wird das Fenster zur Aufhebung der Sperre angezeigt.
2. Geben Sie den **PUK**-Code ein. Geben Sie den neuen PIN-Code ein und bestätigen Sie ihn.
3. Klicken Sie auf **OK**, um den neuen PIN-Code zu bestätigen.

**Hinweis:** Die PUK-Nummer wird Ihnen von Ihrem Mobilfunkbetreiber bereitgestellt.

# Profileinstellungen

Die Seite "Profile Settings (Profileinstellungen)", bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Frequenzband- und Netzwerkeinstellungen manuell zu ändern, falls Ihr DIR-457 nicht automatisch eine Verbindung zu Ihrem Netzwerkanbieter herstellen sollte.

## Frequenzbandeinstellungen

Der DIR-457 unterstützt zwei Frequenzbandoptionen:

**Automatic (Automatisch)**- Der DIR-457 wählt das Frequenzband auf Basis der in Ihrem aktuellen Bereich verfügbaren Netzwerke.

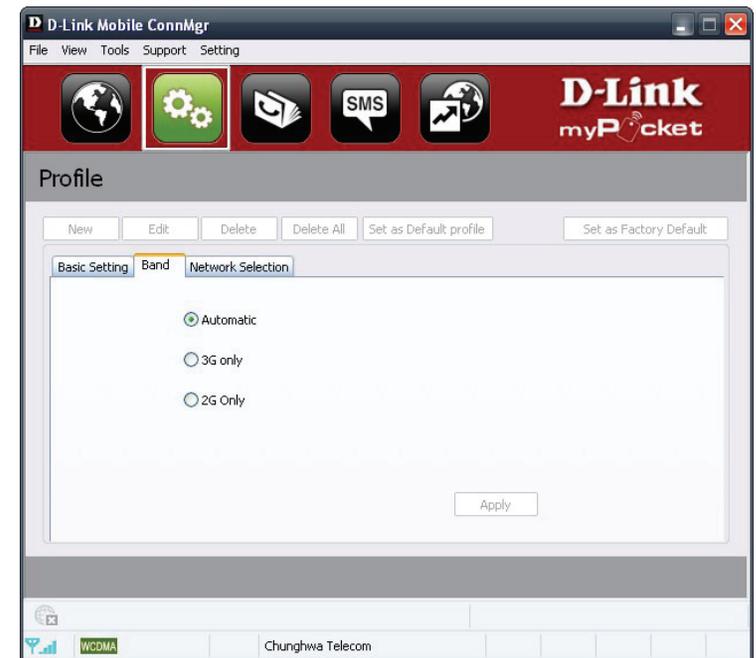
**3G Only (Nur 3G)**- Schränkt den DIR-457 auf die Verwendung von 3G-Diensten auf WCDMA 850/1900/2100-Frequenzbändern ein.

**2G Only (Nur 2G)** - Schränkt den DIR-457 auf die Verwendung von 2G-Diensten auf GPRS 850/900/1800/1900- Frequenzbändern ein.

**Hinweis:** Wenn Sie die Einstellungen versehentlich falsch konfiguriert haben, gehen Sie auf **Tools (Extras) > Reset Settings to Default Value (Einstellungen auf Standardwert zurücksetzen)**.

Wenn Sie die Frequenzbandeinstellungen ändern möchten, befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Band (Frequenzband)**.
3. Wählen Sie "Automatic (Automatisch)", "3G only (Nur 3G)" oder "2G only (Nur 2G)".
4. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)** und auf **OK**.



## Wahl des Netzwerks

Der aktuelle Standort des DIR-457 wird möglicherweise von mehr als einem Netzwerk abgedeckt. Der DIR-457 unterstützt zwei Netzwerkauswahloptionen:

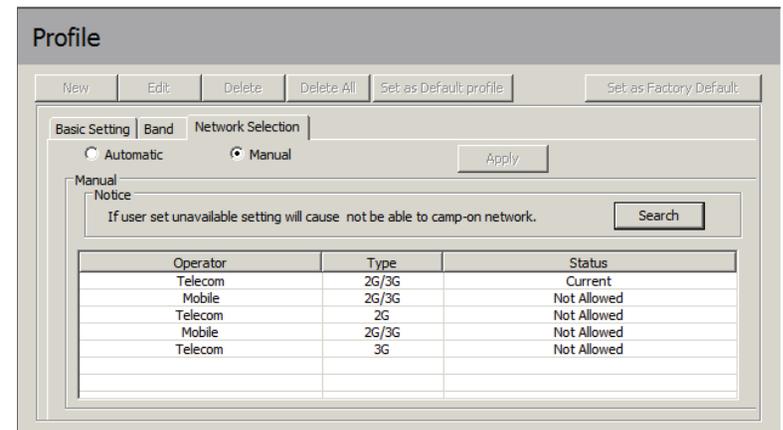
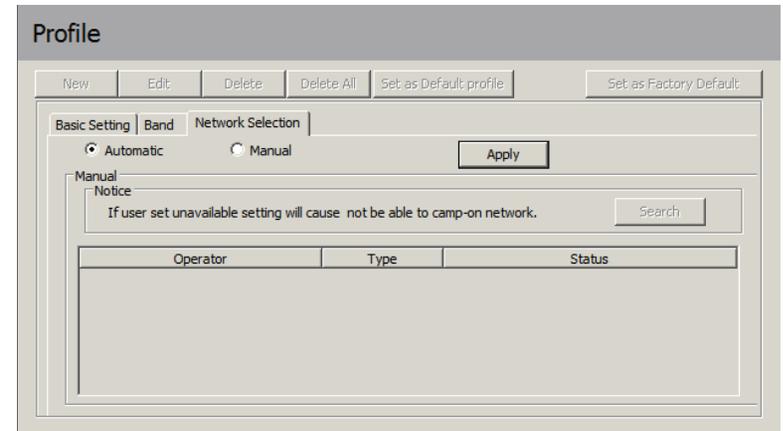
**Automatic (Automatisch)** - Standardmäßig wählt der DIR-457 das Netzwerk auf Grundlage des Benutzerkontos und der Netzwerkverfügbarkeit aus.

**Manual (Manuell)** - Sie können den DIR-457 auch dazu nutzen, die Netzwerkliste abzurufen und ein verfügbares Netzwerk manuell auszuwählen.

Wenn Sie das Netzwerk manuell auswählen möchten, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Network Selection (Netzwerkauswahl)**.
3. Wählen Sie **Manual (Manuell)**.
4. Klicken Sie auf **Search (Suchen)**, um alle verfügbaren Netzwerke zu sehen.
5. Wählen Sie einen Netzwerkanbieter und klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis:** Wenn das Frequenzband auf **3G Only (Nur 3G)** gesetzt ist, listet die manuelle Auswahl nur 3G-Netzwerke auf.



## Anrufeinstellungen

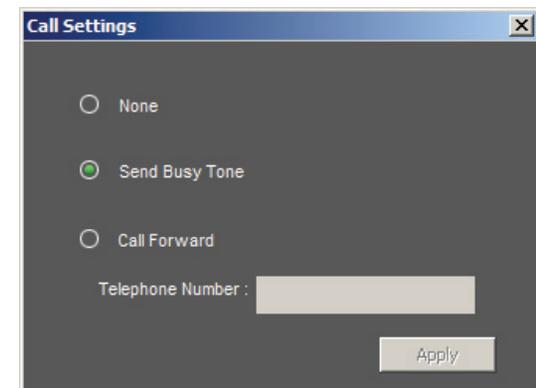
Wählen Sie **Tools (Extras) > Call Setting (Anrufeinstellung)**.  
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**None (Keine)** – Keine Antwort.

**Send Busy Tone (Besetztzeichen senden)** - Der Anrufer hört ein Besetztzeichen oder wird zur Voicemail weitergeleitet.

**Call Forward (Abruf)** - Der eingehende Anruf wird an die Telefonnummer weitergeleitet, die Sie im Textfeld **Telephone Number (Telefonnummer)** eingegeben haben.

**Hinweis:** Die Abfrage der Anrufeinstellungen schlägt möglicherweise fehl, wenn das Netzwerk aktiv ist. Versuchen Sie es in diesem Fall zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.



## Anrufe in Abwesenheit

1. Wählen Sie **View (Ansicht) > Missed Calls (Anrufe in Abwesenheit)**.
2. Wenn die Anrufeinstellung "None (Keine)" oder "Send Busy Tone (Besetztzeichen senden)" ist, registriert der D-Link Mobile Connection Manager den eingehenden Anruf in der Liste verpasster Anrufe (Anrufspeicher).



# Startoptionen

Sie können festlegen, wie die Applikation gestartet werden soll.

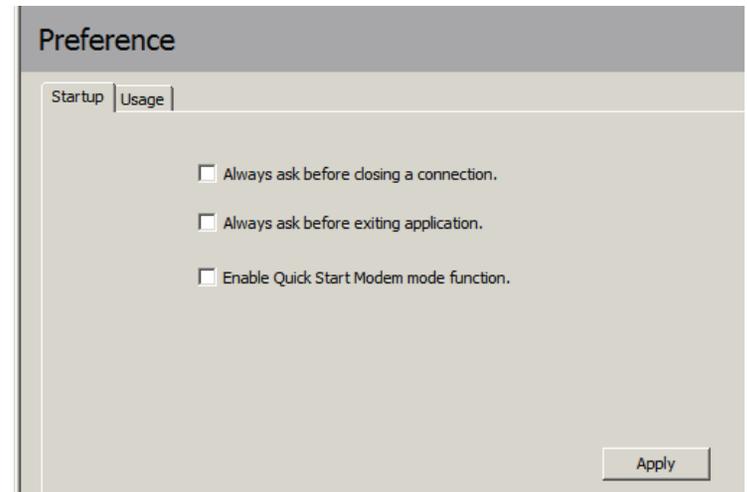
1. Klicken Sie auf **Tools (Extras) > Preferences (Einstellungen) > Startup (Start)**.

2. Markieren Sie das Kästchen neben den gewünschten Optionen.

- "Always ask before closing a connection (Vor dem Trennen einer Verbindung immer anfragen)".
- "Always ask before exiting application (Vor Beenden der Applikation immer anfragen)".
- "Enable Quick Start (Schnellstart aktivieren)". (Bei diesem Modus wird ein Programm im Hintergrund ausgeführt, das hilft, den D-Link Mobile Connection Manager schnell zu starten.)

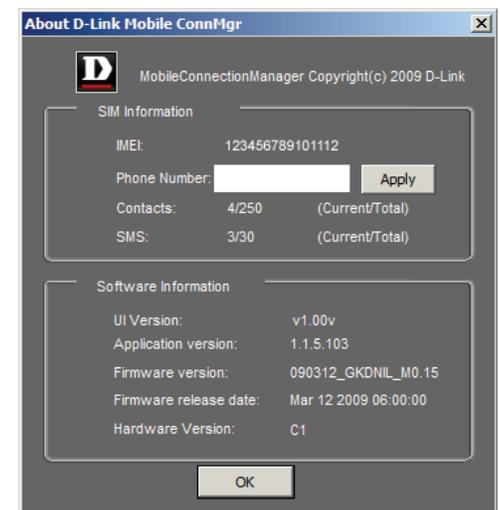
3. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**, um die Einstellungen zu speichern und den Vorgang zu beenden.

**Hinweis:** Setzen Sie diese Einstellungen zurück, wenn Sie eine Installation auf einem anderen PC vornehmen oder den Treiber entfernen möchten.



# Versionsinformationen

Sie finden Angaben zur Version der Applikation und zur Firmware und das Veröffentlichungsdatum der Firmware, wenn Sie auf **Support > About D-Link Mobile Connection Manager (Info zum D-Link Mobile Connection Manager)** klicken.



# Wi-Fi- und Grundeinstellungen

Anhand der folgenden Schritte erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen sowohl für Wi-Fi- als auch für 3G-Verbindungen konfigurieren können. Wenn Sie dieses Gerät als 3G-Router verwenden, werden sowohl die Wi-Fi- als auch die 3G-Funktion aktiviert. Diese können beide unter “Wi-Fi- und Grundeinstellungen” konfiguriert werden.

**Hinweis:** Diese Einstellungen werden nur wirksam, wenn Sie den DIR-457 als 3G-Router verwenden.



Gehen Sie zur Konfiguration der Wi-Fi- und der Grundeinstellungen Ihres DIR-457 auf **Settings (Einstellungen) > Switch to Wi-Fi & Basic Settings (Auf Wi-Fi- und Grundeinstellungen umschalten)**.

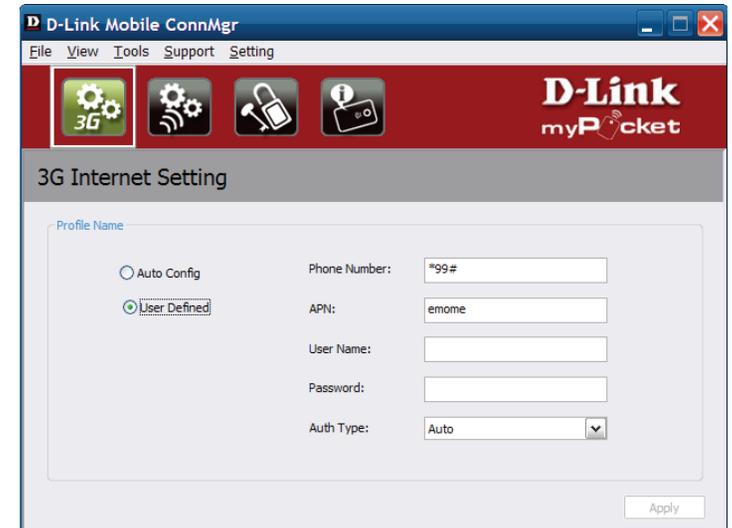
Wenn Sie die 3G-Internet-Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf das entsprechende Symbol.



3G-Einstellungen

## Ändern der Profilinformationen

Sie können die Profilinformationen entweder auf automatische Konfiguration einstellen oder manuell eine Telefonnummer, eine APN, einen Benutzernamen, ein Kennwort und einen Authentifizierungstyp wählen.



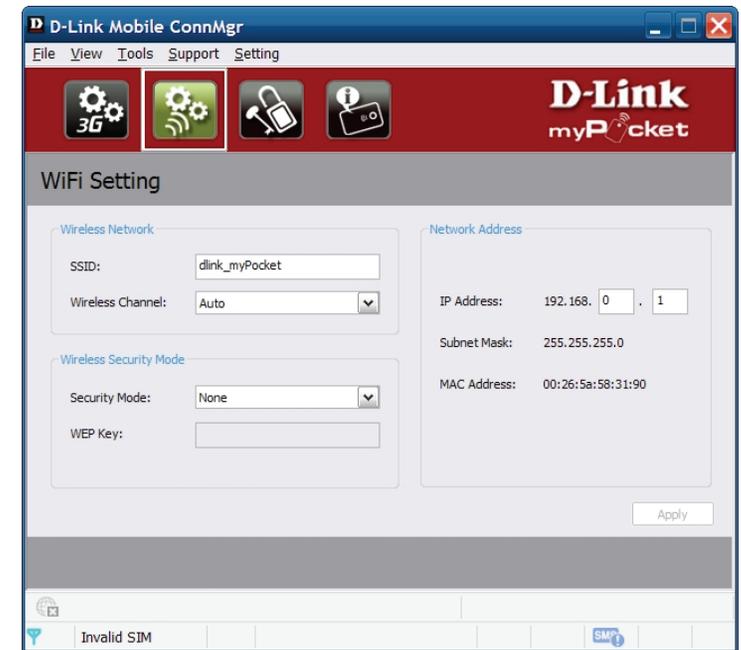
Im Bildschirm "Wi-Fi settings (Wi-Fi-Einstellungen)" können Sie die SSID, den Funkkanal und den Sicherheitsmodus Ihres DIR-457 konfigurieren.



**Wi-Fi-  
Einstellungen**

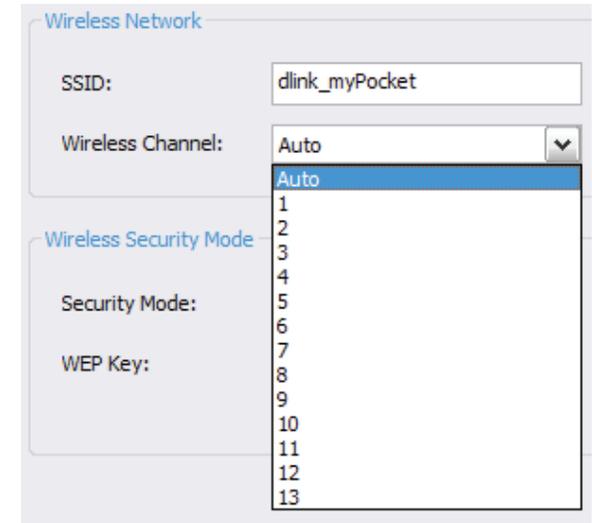
## Ändern der SSID

Wenn Sie eine SSID manuell ändern möchten, geben Sie im Textfeld "SSID" einen Namen für das Netzwerk ein.



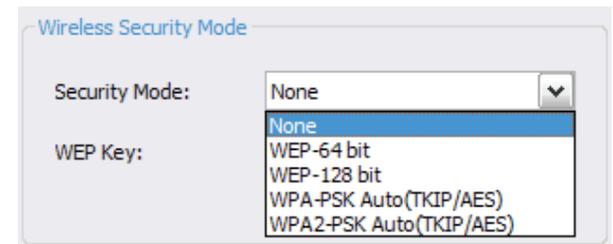
## Konfiguration des Funkkanals

Der Funkkanal kann manuell eingestellt (1 bis 13) oder auf "Auto" gesetzt werden.



## Konfiguration des Sicherheitsmodus

Der Sicherheitsmodus kann auf "WEP-64 Bit", "WEP-128 Bit", "WPA-PSK" und "WPA2-SPK" eingestellt werden.



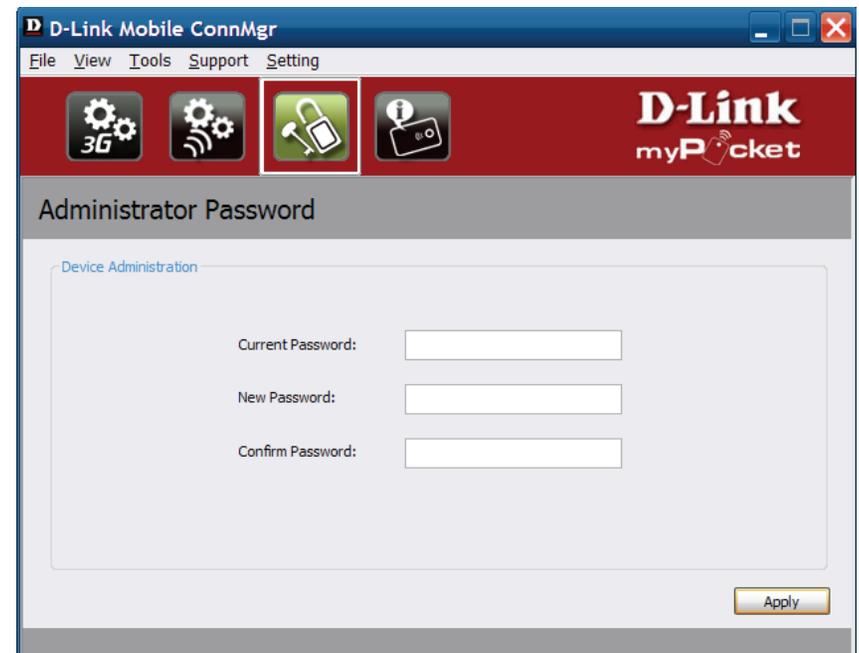
## Einstellung des Administratorkeywords

Wenn Sie das Administratorkeyword ändern möchten, klicken Sie auf das entsprechende Symbol.



Administratorkeyword

1. Bitte geben Sie das aktuelle Kennwort aus Sicherheitsgründen erneut ein.
2. Wählen Sie anschließend ein neues Kennwort.
3. Bestätigen Sie das neue Kennwort.



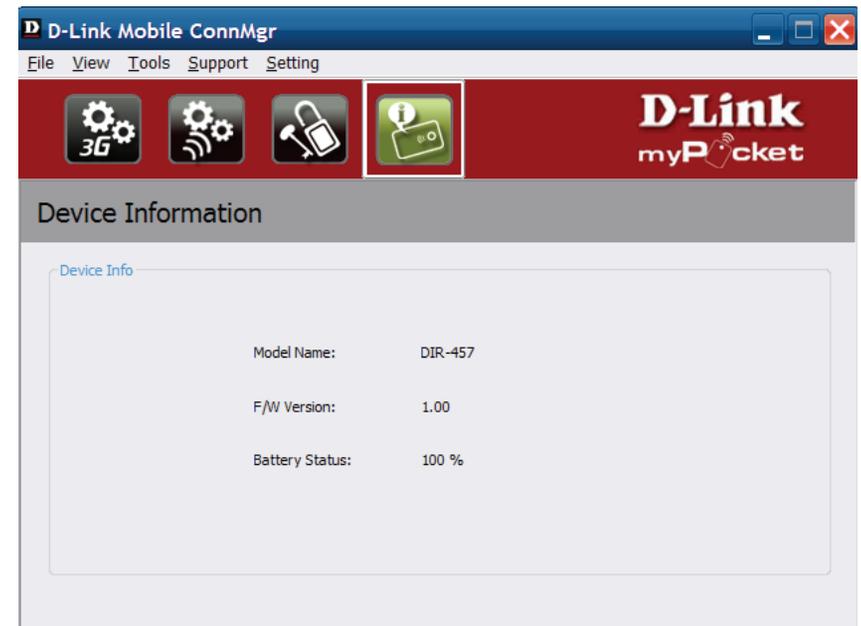
## Geräteinformationen

Wenn Sie Informationen zu Ihrem Gerät anzeigen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Symbol.



Geräteinformationen

In diesem Bildschirm werden der Modellname, die Firmware-Version und der Batteriestatus Ihres Gerätes angezeigt.



# Einrichten des Geräts mit dem D-Link Connection Manager (MAC BS)

## Neues Profil

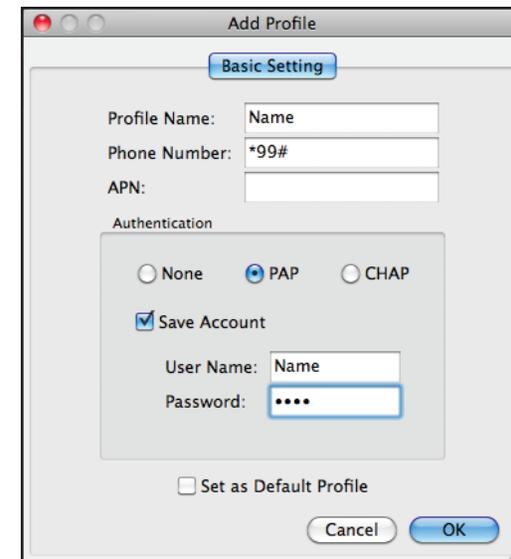
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.
2. Klicken Sie auf **New (Neu)**, um das Fenster 'New Profile' (Neues Profil) zu öffnen.



**Profile  
(Profil)**

## Profil erstellen

1. Geben Sie den Namen des Profils (im Feld 'Profile Name' ), die Telefonnummer (im Feld 'Phone Number') und das 'APN' (Access Point Network) ein.
2. Wählen Sie den Authentifizierungstyp.
3. Klicken Sie auf **Save Account** (Konto speichern), wenn Sie den Benutzernamen und das Kennwort zwischen Anmeldesitzungen speichern möchten.
4. Klicken Sie, wenn gewünscht, auf das Kontrollkästchen, um es als Standardprofil einzurichten.
5. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



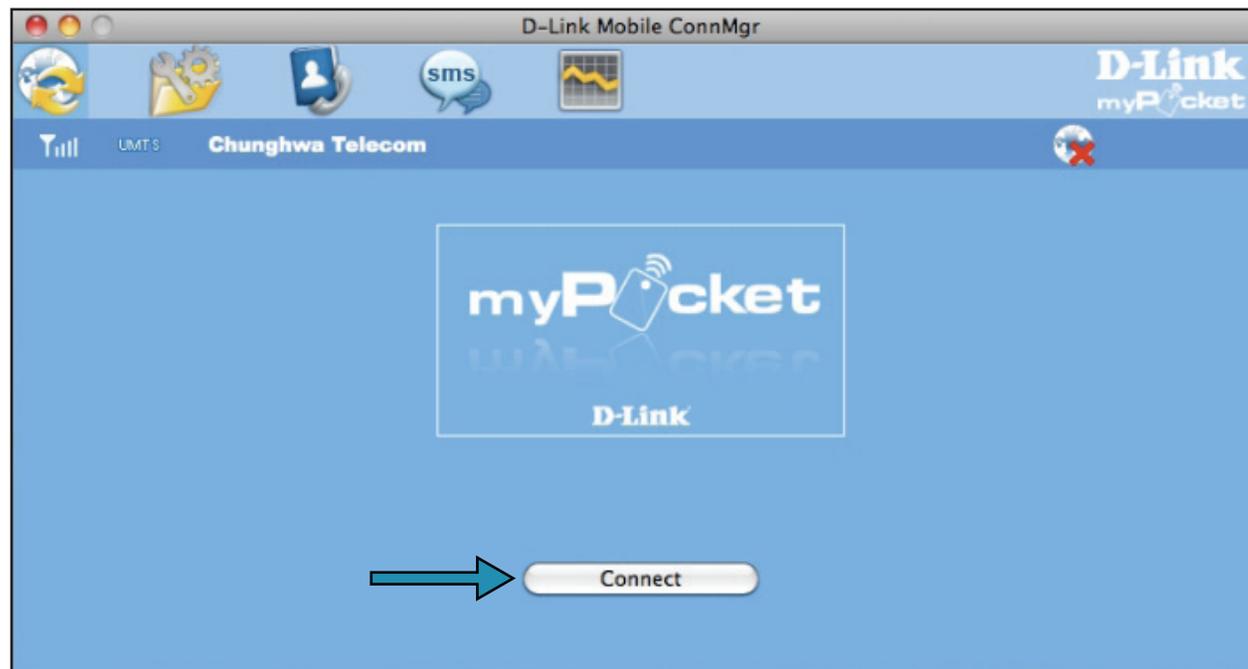
## Eine Verbindung herstellen

Sie können auf 'Connect' (Verbinden) klicken, um eine Verbindung zum Netzwerk über das Standardprofil herzustellen. Nach Herstellung einer Verbindung weist das Symbol auf der rechten Seite des Fensters ein grünes Häkchen statt eines roten X auf. Sie können nun das Mobilfunknetz zur Nutzung des Internet, zum Senden von E-Mails und Textnachrichten und zur Durchführung anderer Aufgaben online verwenden.

**Hinweis:** Die Schaltfläche "Connect/Disconnect" (Verbinden/Verbindung trennen) ist ausgeblendet, wenn keine SIM-Karte vorhanden ist.



**Connect  
(Verbinden)**



## Eine Verbindung beenden

Wenn Sie eine Verbindung trennen möchten, klicken Sie auf **Disconnect**  (Verbindung trennen).

# Profilverwaltung

Unter dem Profilsymbol können neue sowie voreingestellte Profile erstellt, bearbeitet und gelöscht werden.



**Profile  
(Profil)**

## Ein Profil bearbeiten

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.
2. Wählen Sie ein Profil und klicken Sie auf **Edit (Bearbeiten)**.
3. Klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte und geben Sie die Informationen in den Feldern ein.
4. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zur Bearbeitung des Profils zu schließen.

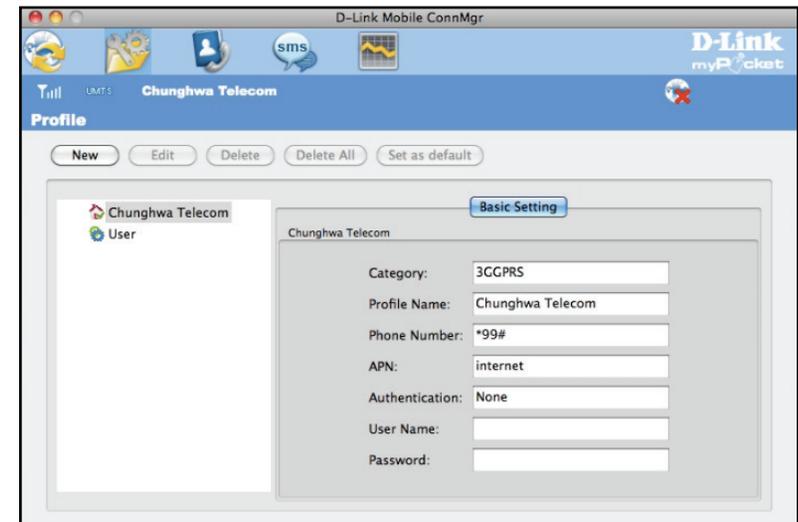
**Hinweis:** Profile können nur bei getrennter Verbindung bearbeitet werden.

## Ein Profil löschen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.
2. Wählen Sie ein benutzerdefiniertes Profil und klicken Sie auf **Delete (Löschen)**.
3. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Standardprofil einrichten

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.
2. Markieren Sie das zu verwendende Profil, wenn der DIR457/DIR/457U gestartet ist.
3. Klicken Sie auf **Set as Default profile** (Als Standardprofil einrichten).



# Verbindungsverwaltung

Im Fenster "Connection Information" (Verbindungsinformationen) kann nicht nur die aktuelle Verbindung (sofern eine hergestellt ist), sondern auch deren Verbindungshistorie angezeigt und verwaltet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Connection Info" (Verbindungsinformationen), um das entsprechende Fenster mit Verbindungsinformationen anzuzeigen.

## Aktuelle Verbindung

Auf der Registerkarte "Current Connection" (Aktuelle Verbindung) werden die folgenden Informationen angezeigt:

**Profile Name (Profilname)** - Zeigt das aktuelle Profil an.

**Connection Type (Verbindungstyp)** - Zeigt die Mobilfunktechnologie des Dienstnetzwerks an.

**Connected Time (Zeitdauer der Verbindung)** - Zeigt die bisherige Aktivitätsdauer der aktuellen Sitzung an.

**Volume (Volumen)** - Zeigt das Gesamtvolumen der empfangenen (Rx) und übertragenen Daten (Tx) an.

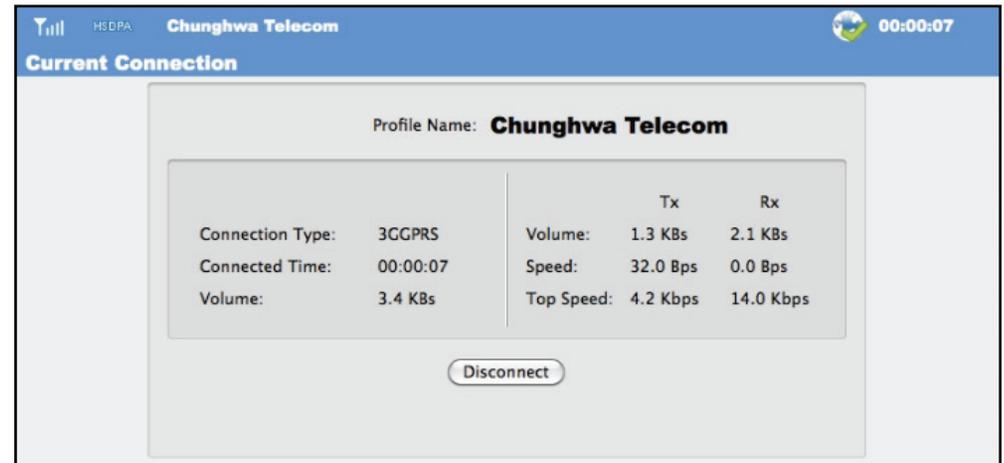
**Speed (Geschwindigkeit)** - Zeigt die Geschwindigkeiten sowohl für übertragene als auch für empfangene Daten an.

**Top Speed (Höchstgeschwindigkeit)** - Zeigt die maximal erreichte Geschwindigkeit für übertragene und empfangene Daten an.

**Disconnect (Verbindung trennen)** - Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Verbindung zu trennen.



Verbindungsinformationen



The screenshot shows the 'Current Connection' window with the following data:

		Tx	Rx
Profile Name:	<b>Chunghwa Telecom</b>		
Connection Type:	3GPRS	Volume: 1.3 KBs	2.1 KBs
Connected Time:	00:00:07	Speed: 32.0 Bps	0.0 Bps
Volume:	3.4 KBs	Top Speed: 4.2 Kbps	14.0 Kbps

At the bottom of the window, there is a 'Disconnect' button.

# Verbindungshistorie

Auf der Registerkarte "History Connection" (Verbindungshistorie) werden die folgenden Informationen angezeigt:

**Profile** - (Profil) Der Name des Profils

**APN** - Der Name des Access Point

**Time Start** - (Zeit/Start) Die Zeit, an der die Verbindung hergestellt wurde

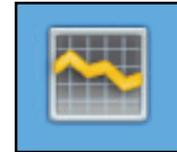
**Time End** - (Zeit/Ende) Die Zeit, an der die Verbindung getrennt wurde

**Data Sent** - (Gesendete Daten) Die Gesamtmenge der gesendeten Daten

**Data Received** - (Empfangene Daten) Die Gesamtmenge der empfangenen Daten

**Max Speed Up/Down** - Die höchste erfasste Upload-/Download-Geschwindigkeit für die Sitzung

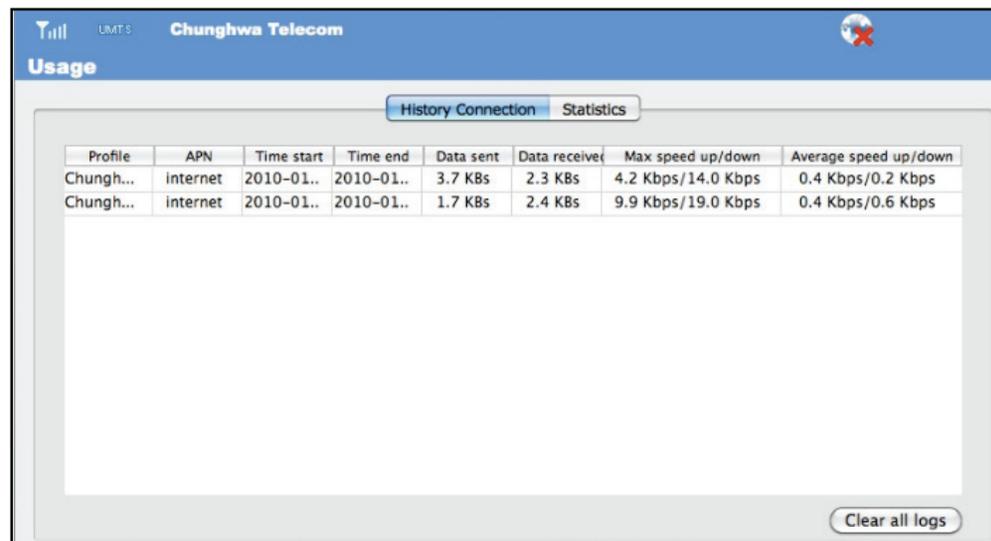
**Average Speed Up/Down** - Die durchschnittliche Upload-/Download-Geschwindigkeit für die Sitzung



Nutzung

So löschen Sie den Inhalt der Verbindungshistorie:

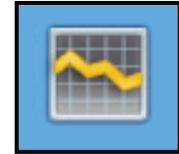
1. Klicken Sie auf **Clear All Logs** (Alle Protokolle löschen), um alle Protokolle zu löschen.
2. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um den Löschvorgang zu bestätigen.



Profile	APN	Time start	Time end	Data sent	Data received	Max speed up/down	Average speed up/down
Chungh...	internet	2010-01..	2010-01..	3.7 KBs	2.3 KBs	4.2 Kbps/14.0 Kbps	0.4 Kbps/0.2 Kbps
Chungh...	internet	2010-01..	2010-01..	1.7 KBs	2.4 KBs	9.9 Kbps/19.0 Kbps	0.4 Kbps/0.6 Kbps

# Nutzungsverwaltung

Im Fenster 'Usage' (Nutzungsinformationen) kann nicht nur die aktuelle Verbindung (sofern eine hergestellt ist), sondern auch deren Verbindungshistorie angezeigt und verwaltet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Connection Info" (Verbindungsinformationen), um das entsprechende Fenster mit Verbindungsinformationen anzuzeigen.



Nutzung

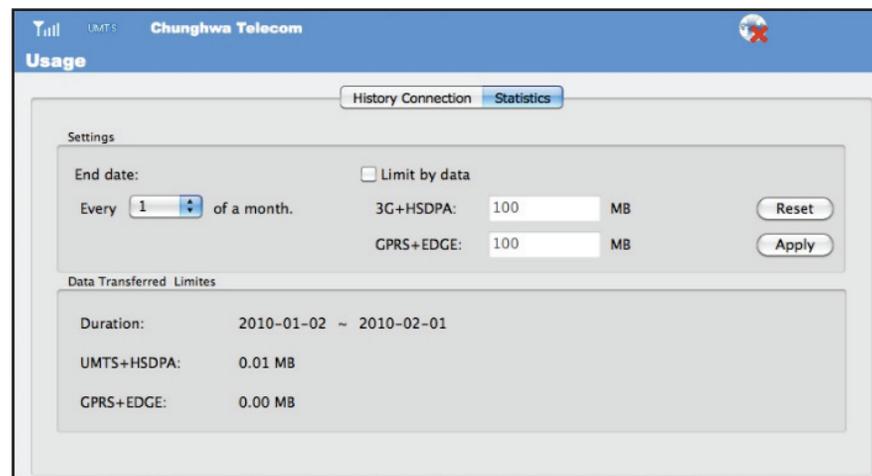
## Statistik

Auf der Registerkarte 'Statistics' (Statistik) werden die folgenden Informationen angezeigt:

**Settings** (Einstellungen) - Sie können die Datenerfassung nach Daten oder nach einer bestimmten Anzahl von Tagen in einem Monat beschränken.

Klicken Sie auf **Reset** (Zurücksetzen), um die Datenerfassung neu zu starten. Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um alle Änderungen der Einstellungen zu übernehmen.

**Daten übertragen & Beschränkungen:** Zeigt die Gesamtmenge der übertragenen Daten innerhalb des angegebenen Zeitraums an.

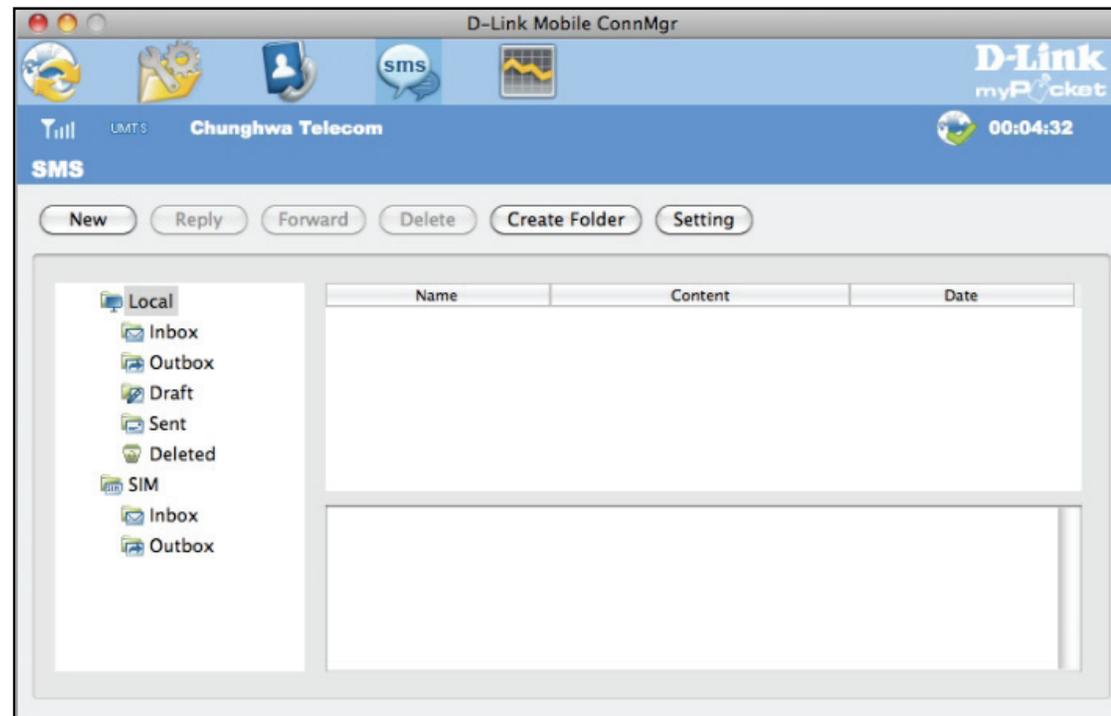


# Textnachrichten (SMS)

Mit dem DIR-457 können Sie Textnachrichtenfunktionen nutzen, die auch auf einem Mobiltelefon ausgeführt werden können, wie beispielsweise Senden, Empfangen, Antworten, Weiterleiten und Löschen.

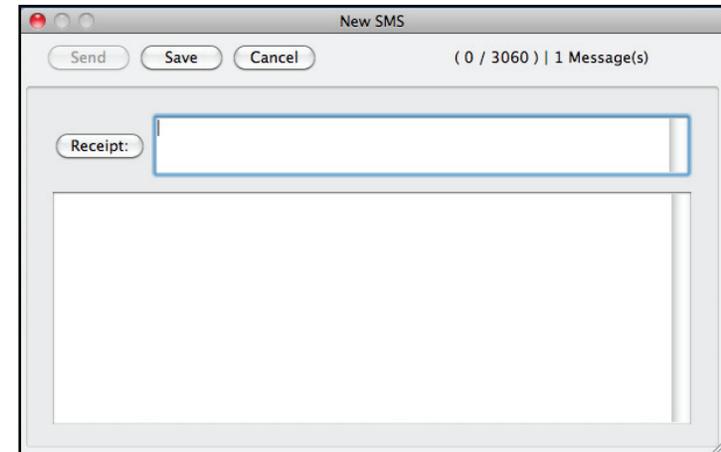


SMS



## Textnachricht neu erstellen/beantworten/weiterleiten

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SMS**.
2. Klicken Sie auf **New (Neu)**, **Reply (Antworten)** oder **Forward (Weiterleiten)**.
3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder klicken Sie auf **Contacts** (Kontakte), um die auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte anzuzeigen. Klicken Sie im Fenster 'Contacts' (Kontakte) auf das Feld neben dem Namen des Empfängers und anschließend auf **Save** (Speichern), um zum Fenster 'New SMS' (Neue SMS) zurückzukehren.
4. Geben Sie den Text der Nachricht ein, die Sie senden möchten.
5. Klicken Sie auf **Send** (Senden), um die Nachricht zu senden.



## Nachrichten löschen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SMS**.
2. Wählen Sie die Nachrichten aus, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf **Delete** (Löschen), um die ausgewählten Nachrichten zu löschen.
4. Klicken Sie auf **Yes** (Ja), um den Löschvorgang zu bestätigen.

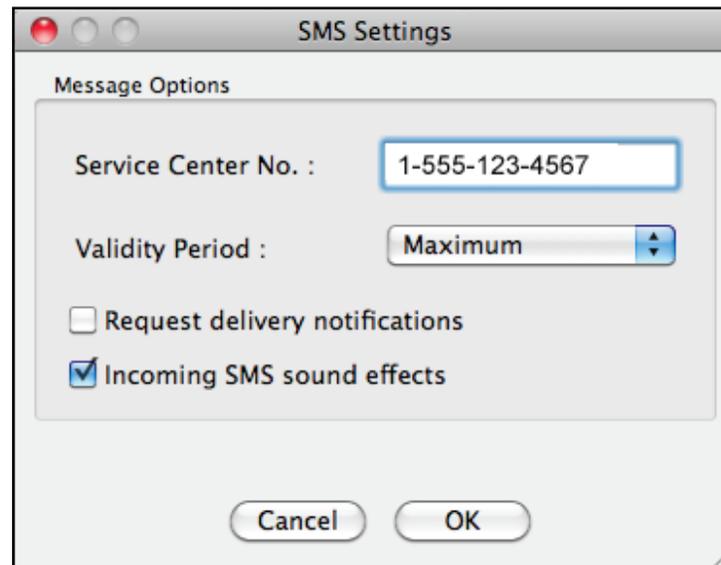
## Einen Absender unter "Contacts" (Kontakte) speichern

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SMS**.
2. Wählen Sie eine Nachricht.
3. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf die ausgewählte Nachricht und klicken Sie auf **Save as Contact** (Als Kontakt speichern).
4. Geben Sie im Fenster **Add Contact** (Kontakt hinzufügen) den Namen des Kontaktes ein.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Kontakt zu speichern.
6. Sobald der Kontakt gespeichert ist, wird ein entsprechendes Bestätigungsfenster angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um es zu schließen.

## SMS-Einstellungen

Mithilfe dieses Menüs können Sie die Nummer des Service Centers sowie den Zeitraum ihrer Gültigkeit ändern und angeben, ob ausgehende Nachrichten im DIR-457 Mobile Connection Manager gespeichert werden sollen.

1. Klicken Sie auf **SMS > Settings** (Einstellungen).
2. Geben Sie, sofern erforderlich, die neue Nummer des Service Centers ein. Wählen Sie einen Zeitraum der Gültigkeit aus der Dropdown-Liste.
3. Markieren Sie das Kästchen, um Empfangsbestätigungen anzufordern oder nach Bedarf Soundeffekte zu nutzen.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Details zu speichern.



# Kontaktverwaltung

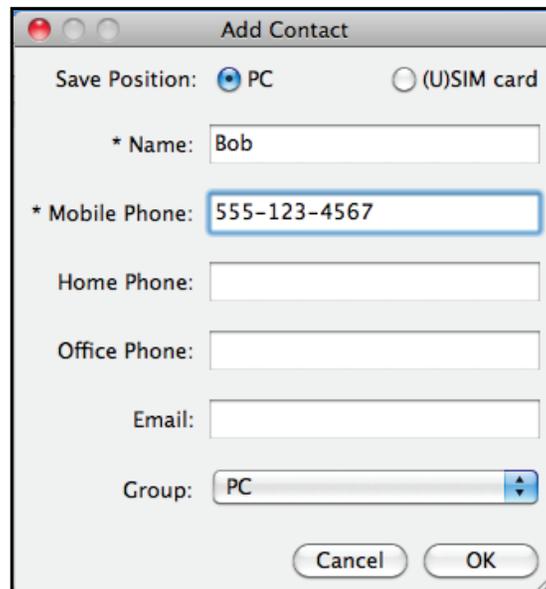
Der DIR-457 Kontaktmanager zeigt alle auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakte an. Kontakte können hinzugefügt, bearbeitet, gelöscht und importiert werden.



Kontakte

## Kontakte hinzufügen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Contacts (Kontakte)**.
2. Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.
3. Klicken Sie auf **OK**, um den Kontakt hinzuzufügen.



The screenshot shows a dialog box titled "Add Contact". At the top, there are three window control buttons (red, yellow, green) and the title "Add Contact". Below the title bar, there is a "Save Position:" label followed by two radio buttons: "PC" (which is selected) and "(U)SIM card". Underneath, there are several input fields: "\* Name:" with the text "Bob", "\* Mobile Phone:" with the text "555-123-4567", "Home Phone:", "Office Phone:", and "Email:". At the bottom, there is a "Group:" label followed by a dropdown menu showing "PC". Finally, at the very bottom, there are two buttons: "Cancel" and "OK".

## Kontakte bearbeiten

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Contacts (Kontakte)**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf **Edit (Bearbeiten)**.
4. Ändern Sie die Kontaktangaben.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

## Kontakte löschen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Contacts (Kontakte)**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus, den Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)**.
4. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

# SIM-Verwaltung

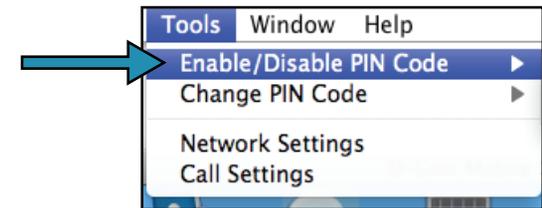
Teil der SIM-Verwaltung sind Funktionen wie das Aktivieren/Deaktivieren einer PIN, das Ändern der PIN1/PIN2-Codes, das Ändern von Telefonnummern, die Anzeige der Kontakt- und SMS-Nutzung.

## Einen PIN-Code aktivieren oder deaktivieren

### PIN-Code aktivieren

Um die unbefugte Nutzung der SIM-Karte zu verhindern, kann ein PIN-Code aktiviert werden.

1. Wählen Sie **Tools (Extras) > Enable/Disable PIN code (PIN-Code aktivieren/deaktivieren) > Enabled (Aktiviert)**.
2. Geben Sie den korrekten PIN-Code ein, um ihn zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **OK**, um den PIN-Codeschutz zu aktivieren.

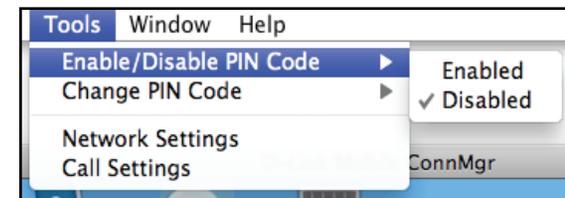


Sobald eine PIN aktiviert wurde, werden Sie immer zu ihrer Eingabe aufgefordert, bevor Sie auf den D-Link Mobile Connection Manager zugreifen.

### Deaktivieren

Wenn ein PIN-Code nicht mehr gebraucht wird, können Sie ihn wie folgt deaktivieren.

1. Klicken Sie auf **Tools (Extras) > Enable/Disable PIN code (PIN-Code aktivieren/deaktivieren) > Disabled (Deaktiviert)**.
2. Geben Sie den korrekten PIN-Code ein.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die PIN zu deaktivieren.



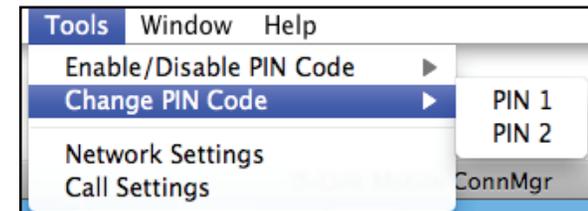
**Hinweis:** Die PIN wird Ihnen von Ihrem Netzwerkdienstanbieter bereitgestellt.

**Warnung:** Die PIN muss innerhalb von drei Versuchen korrekt eingegeben werden. Geschieht das nicht, wird die SIM-Karte gesperrt.

## Einen PIN-Code ändern

SIM-Karten enthalten häufig zwei PIN-Codes, die geändert werden können.

1. Klicken Sie auf **Tools** (Extras) > **Change PIN Code** (PIN-Code ändern) > **PIN1** oder **PIN2**.
2. Machen Sie Angaben in den folgenden Feldern: "Current PIN Code" (Aktueller PIN-Code), "Enter New PIN Code" (Neuen PIN-Code eingeben) und "Confirm New PIN Code" (Neuen PIN-Code bestätigen).
3. Klicken Sie auf **OK**, um eventuelle Änderungen vorzunehmen.
4. Nach Durchführung der Änderungen wird ein Bestätigungsfenster angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.



**Warnung:** Der PIN-Code muss innerhalb von drei Versuchen korrekt eingegeben werden. Geschieht das nicht, wird die SIM-Karte gesperrt.

**Hinweis:** PIN-Codes können nicht geändert werden, solange der DIR-457 mit einem Mobilfunknetz verbunden ist.

## Sperre eines PIN-Codes aufheben

Wenn der PIN-Code dreimal falsch eingegeben wurde und die SIM-Karte gesperrt ist, folgen Sie den Schritten unten, um die Sperre aufzuheben:

1. Wenn eine PIN gesperrt ist, wird das Fenster zur Aufhebung der Sperre angezeigt.
2. Geben Sie den PUK-Code ein. Geben Sie den neuen PIN-Code ein und bestätigen Sie ihn.
3. Klicken Sie auf **OK**, um den neuen PIN-Code zu bestätigen.

**Hinweis:** Die PUK-Nummer wird Ihnen von Ihrem Mobilfunkbetreiber bereitgestellt.

# Profileinstellungen

Die Seite "Profile Settings (Profileinstellungen)" bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Frequenzband- und Netzwerkeinstellungen manuell zu ändern, falls Ihr DIR-457 nicht automatisch eine Verbindung zu Ihrem Netzwerkanbieter herstellen sollte.

## Frequenzbandeinstellungen

Der DIR-457 unterstützt zwei Frequenzbandoptionen:

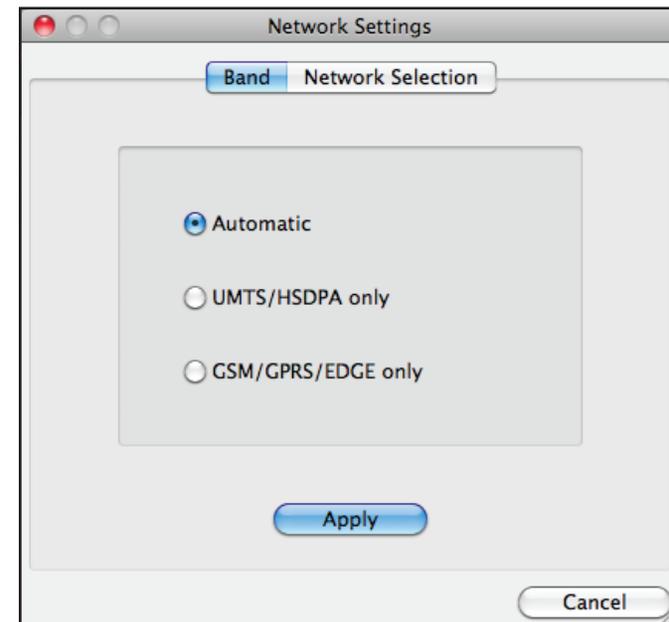
**Automatic** - (Automatisch) Der DIR-457 wählt das Frequenzband auf Basis der in Ihrem aktuellen Bereich verfügbaren Netzwerke und der vom DIR-457 unterstützten Netze.

**UMTS/HSDPA Only** - Beschränkt den DIR-457 auf die Verwendung des 3G (UMTS)-Dienstes auf UMTS/HSDPA-Bänder.

**GSM/GPRS/EDGE Only** - Beschränkt den DIR-457 auf die Verwendung des 2G-Dienstes auf GSM/GPRS/EDGE-Bänder.

Wenn Sie die Frequenzbandeinstellungen ändern möchten, befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profile (Profil)**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Band (Frequenzband)**.
3. Wählen Sie Automatic (Automatisch), UMTS/HSDPA only oder GSM/GPRS/EDGE only.
4. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)** und auf **OK**.



## Wahl des Netzwerks

Der aktuelle Standort des DIR-457 wird möglicherweise von mehr als einem Netzwerk abgedeckt. Der DIR-457 unterstützt zwei Netzoptionen:

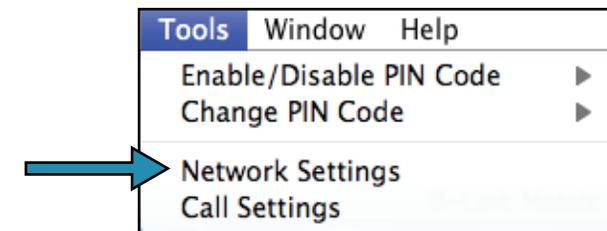
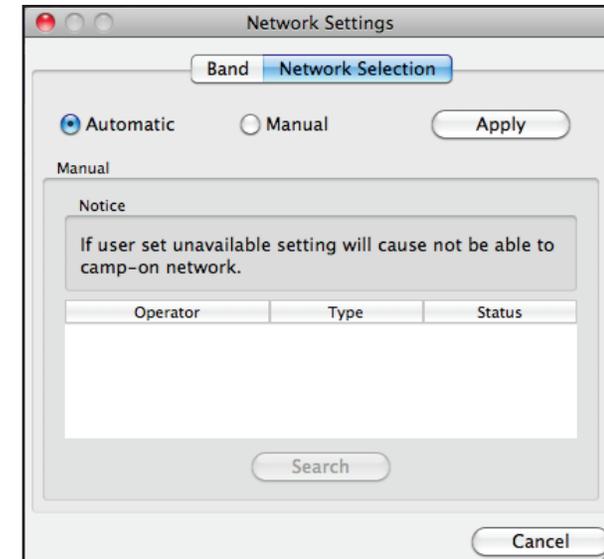
**Automatic** - (Automatisch) Standardmäßig wählt der DIR-457 das Netzwerk auf Grundlage des Benutzerkontos und der Netzwerkverfügbarkeit aus.

**Manual** - (Manuell) Sie können aus der Liste der Betreiber wählen.

Wenn Sie das Netzwerk manuell auswählen möchten, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Klicken Sie auf das Menü **Tools** (Extras).
2. Klicken Sie auf **Network Settings** (Netzwerkeinstellungen).
3. Wählen Sie **Manual (Manuell)**.
4. Klicken Sie auf **Search (Suchen)**, um alle verfügbaren Netzwerke zu sehen.
5. Wählen Sie einen Netzwerkanbieter und klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis:** Wurde **3G Only** gewählt, listet die manuelle Wahl nur UMTS-Netzwerke (3G) auf.



## Anrufeinstellungen

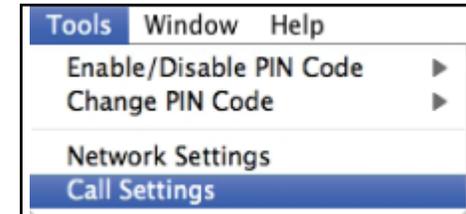
Wählen Sie **Tools (Extras) > Call Setting (Anrufeinstellung)**.  
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**None (Keine)** – Keine Antwort.

**Send Busy Tone (Besetztzeichen senden)** - Der Anrufer hört ein Besetztzeichen oder wird zur Voicemail weitergeleitet.

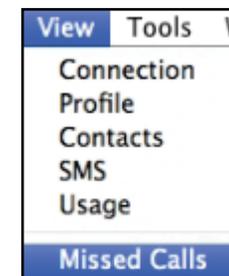
**Call Forward (Abruf)** - Der eingehende Anruf wird an die Telefonnummer weitergeleitet, die Sie im Textfeld **Telephone Number (Telefonnummer)** eingegeben haben.

**Hinweis:** Die Abfrage der Anrufeinstellungen schlägt möglicherweise fehl, wenn das Netzwerk aktiv ist. Versuchen Sie es in diesem Fall zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.



## Anrufe in Abwesenheit

1. Wählen Sie **View (Ansicht) > Missed Calls (Anrufe in Abwesenheit)**.
2. Wenn die Anrufeinstellung "None (Keine)" oder "Send Busy Tone (Besetztzeichen senden)" ist, registriert der D-Link Mobile Connection Manager den eingehenden Anruf in der Liste verpasster Anrufe (Anrufspeicher).



# WEB-Konfiguration

Wenn Sie die Grund- und erweiterten Einstellungen für myPocket konfigurieren möchten, stellen Sie zuerst eine Verbindung über die 802.11g Wireless-Schnittstelle her, öffnen Sie anschließend einen Internetbrowser und rufen Sie darin die IP-Adresse des DIR-457 auf. Sobald die Verbindung hergestellt ist, können Sie über den Internet Connection Wizard (Internetverbindungsassistent) die 3G-Schnittstelle oder über den Wireless Connection Wizard (Setup-Assistent für die Funkverbindung) die 802.11g Wireless-Schnittstelle konfigurieren. Optional können die Internet- und die Funknetzeinstellungen manuell ohne die Verbindungsassistenten konfiguriert werden. Die myPocket Internetschnittstelle wird zur Konfiguration grundlegender Geräteeinstellungen und erweiterter Netzwerkeinstellungen sowie zur Geräteverwaltung und zur Statusüberwachung verwendet. Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, um eine Verbindung zur Internet-Verwaltungsschnittstelle herzustellen.

Wenn Sie das Konfigurationshilfsprogramm verwenden möchten, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. den Internet Explorer, und geben Sie die IP-Adresse des Routers (192.168.0.1) ein.

Geben Sie im Feld **User Name (Benutzername) admin** und anschließend Ihr Kennwort ein. Lassen Sie das Kennwortfeld standardmäßig frei.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Login (Anmelden)**, um sich auf dem Router anzumelden.

Wenn eine Fehlermeldung, wie z. B. **Page Cannot be Displayed (Seite kann nicht angezeigt werden)** angezeigt wird, sehen Sie unter **Troubleshooting (Fehlerbehebung)** nach, um Hinweise zu Behebung des Problems zu erhalten.



## Setup-Assistent für die Internetverbindung

Wenn die Verbindung zur Internetschnittstelle des Routers hergestellt ist, wird die Seite **Setup > Internet** angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Internet Connection Setup Wizard (Setup-Assistent für die Internetverbindung)**, um Ihren Router schnell über den Setup-Assistenten zu konfigurieren.

Wenn Sie Ihre Einstellungen ohne den Assistenten eingeben möchten, klicken Sie auf **Manual Internet Connection Setup (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung)** und gehen Sie auf "Manual Internet Configuration (Manuelle Internetkonfiguration)".

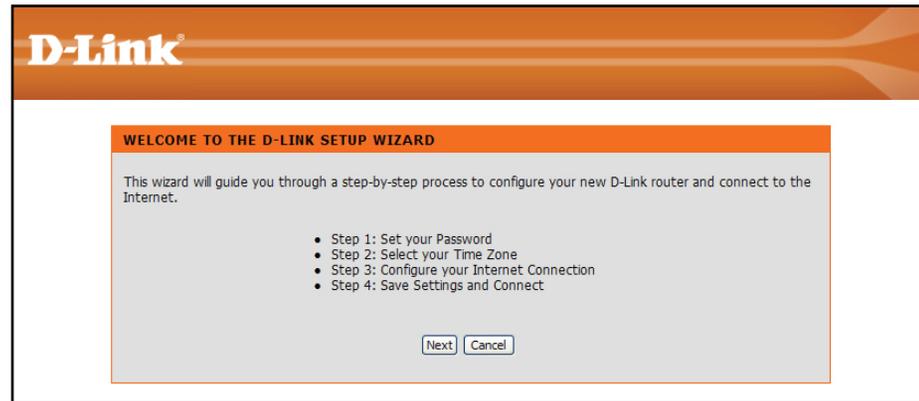
The screenshot shows the D-Link DIR-457 web interface. The top navigation bar includes the D-Link logo and tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar contains links for Internet Setup, Wireless Setup, LAN Setup, Time and Date, Logout, and a Reboot button. The main content area is titled "INTERNET CONNECTION" and contains the following sections:

- INTERNET CONNECTION SETUP WIZARD**: A section with a button labeled "Internet Connection Setup Wizard". Below it is a note: "Note: Before launching the wizard, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package."
- MANUAL INTERNET CONNECTION OPTIONS**: A section with a button labeled "Manual Internet Connection Setup".

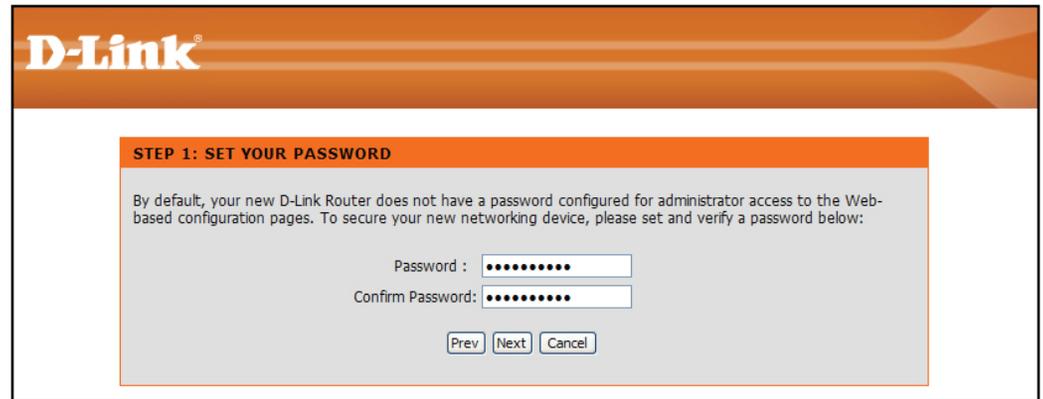
On the right side, under "Helpful Hints..", there are two bullet points:

- If you are new to networking and have never configured a router before, click on **Internet Connection Setup Wizard** and the router will guide you through a few simple steps to get your network up and running.
- If you consider yourself an advanced user and have configured a router before, click **Manual Internet Connection Setup** to input all the settings manually.

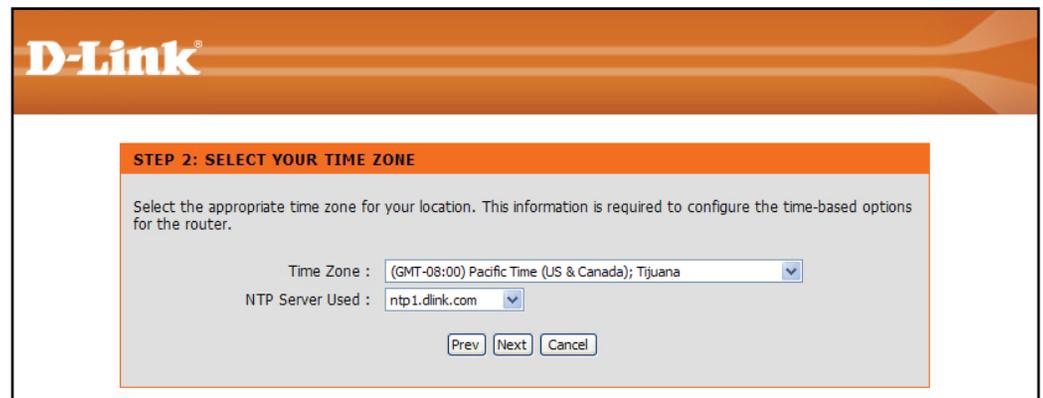
Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



Erstellen Sie ein neues Kennwort und klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



Wählen Sie Ihre Zeitzone im Dropdown-Menü aus und klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



Konfigurieren Sie Ihre 3G-Internetverbindungseinstellungen und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

**D-Link**

**STEP 3: CONFIGURE YOUR INTERNET CONNECTION**

To set up this connection, please make sure that you are connected with 3G USB Adapter.

Mode : Auto

Country :

ISP :

User Name :

Password :

Dial Number :

Authentication Protocol : Auto (PAP + CHAP)

API :

Reconnect Mode :  Always-on  Connect-on demand  Manual

Maximum Idle Time : 2 (minutes,0=infinite)

MTU : 1492 (bytes)(128-1492)

Klicken Sie auf **Connect (Verbinden)**, um Ihre Einstellungen zu speichern. Klicken Sie nach dem Neustart des Routers auf **Continue (Weiter)**. Die Herstellung der Verbindung nimmt etwa 1 bis 2 Minuten in Anspruch.

**D-Link**

**SETUP COMPLETE!**

The Setup Wizard has completed. Click the Connect button to save your settings and reboot the router.

# Manuelle Konfiguration der 3G-Internetverbindung

Wenn Sie Ihre Internetverbindung manuell einrichten möchten, werden Sie in ein Internetverbindungs Menü weitergeleitet, in dem Sie Ihre 3G-Konfigurationsparameter konfigurieren können.

**Mode (Modus):** Wählen Sie "Auto mode" (Auto-Modus), wenn Sie möchten, dass Ihre 3G-Verbindung automatisch konfiguriert wird. Wenn Sie diesen Modus wählen, ist keine weitere Konfiguration erforderlich; klicken Sie einfach auf die Schaltfläche "Save Settings (Einstellungen speichern)", um die Konfiguration zu speichern, und das Gerät beginnt, die 3G-Verbindung aufzubauen. Wenn Sie den Setup-Modus "Manual (Manuell)" wählen, konfigurieren Sie die restlichen Parameter entsprechend den Anforderungen Ihres 3G-Kontos.

**Country (Land):** Hier wird das Land angezeigt, nachdem das 3G-Setup abgeschlossen ist.

**ISP (Internetdienstanbieter):** Hier wird der Internetdienstanbieter angezeigt, nachdem das 3G-Setup abgeschlossen ist.

**PIN:** Wenn Sie eine PIN (Personal Identification Number) für Ihr 3G-Konto haben, geben Sie diese Nummer hier ein.

**User Name (Benutzername):** Geben Sie hier Ihren Benutzernamen für Ihre 3G-Internetverbindung ein.

**Password (Kennwort):** Geben Sie hier das Kennwort für Ihre 3G-Internetverbindung ein.

**Dial Number (Wahlnummer):** Geben Sie hier die Wahlnummer für Ihre 3G-Internetverbindung ein.

**Authentication Protocol (Authentifizierungsprotokoll):** Wählen Sie das Authentifizierungsprotokoll, das Sie verwenden möchten.

**APN:** Geben Sie den Access Point-Namen (APN) für Ihren 3G-Internetdienstanbieter ein.

**Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus):** Klicken Sie auf einen Optionsknopf, um einen Wiederverbindungsmodus auszuwählen. Die zur Verfügung stehenden Optionen sind **Always-on (Immer an)**, **Connect on demand (Bei Bedarf verbinden)** und **Manuell**.

**Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit):** Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten, aktivieren Sie den Wiederverbindungsmodus **Always-on (Immer an)**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings (Einstellungen speichern)**, wenn Sie die Konfiguration der 3G-Verbindung abgeschlossen haben.

The screenshot shows the D-Link DIR-457 web interface. The top navigation bar includes 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'INTERNET CONNECTION' section is active, displaying instructions and a 'Note' about PPPoE. Below this is the 'WWAN INTERNET SERVICE PROVIDER SETUP' section, which contains fields for Mode (set to Auto), Country, ISP, PIN, User Name, Password, Dial Number (with a \*99# prefix), Authentication Protocol (set to Auto (PAP + CHAP)), APN (set to internet), Reconnect Mode (radio buttons for Always-on, Connect-on demand, Manual), and Maximum Idle Time (set to 2 minutes). 'Save Settings' and 'Do Not Save Settings' buttons are visible at the bottom of the configuration area. A 'Helpful Hints...' sidebar on the right provides additional guidance.

## Einstellungen für drahtlose Verbindungen

Wenn Sie die Funkeinstellungen auf Ihrem Router mithilfe des Assistenten konfigurieren möchten, klicken Sie auf **Wireless Connection Setup Wizard (Setup-Assistent für die Funkverbindung)**.

Wenn Sie die Funkeinstellungen auf Ihrem Router manuell konfigurieren möchten, klicken Sie auf **Manual Wireless Connection Setup (Funkverbindung manuell einrichten)** (siehe "Manual Wireless Connection Setup (Funkverbindung manuell einrichten)").

The screenshot shows the D-Link DIR-457 web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar lists menu items: Internet Setup, Wireless Setup, LAN Setup, Time and Date, and Logout, with a Reboot button below. The main content area is titled "WIRELESS CONNECTION" and contains the following text:

There are 2 ways to setup your wireless connection. You can use the Wireless Connection Setup Wizard or you can manually configure the connection.

Please note that changes made in this section will also need to be duplicated on your wireless clients and PCs.

**WIRELESS CONNECTION SETUP WIZARD**

If you would like to utilize our easy to use Web-based Wizard to assist you in connecting your new D-Link Systems Wireless Router to the Internet, click on the button below.

**Note:** Before launching the wizard, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package.

**MANUAL WIRELESS CONNECTION OPTIONS**

If you would like to configure the Internet settings of your new D-Link Router manually, then click on the button below.

On the right side, there is a "Helpful Hints.." section with two bullet points:

- If you are new to wireless networking and have never configured a wireless router before, click on **Wireless Connection Setup Wizard** and the router will guide you through a few simple steps to get your wireless network up and running.
- If you consider yourself an advanced user and have configured a wireless router before, click **Manual Wireless Connection Setup** to input all the settings manually.

Klicken Sie auf **Wireless Connection Setup Wizard (Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen)**, um das Menü **Wireless Security Setup Wizard (Setup-Assistent für die Funksicherheit)** zu öffnen. Im Menü "Welcome (Willkommen)" sind die für das Setup erforderlichen Schritte aufgelistet. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

The screenshot shows the D-Link DIR-457 web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar lists menu items: Internet Setup, Wireless Setup, LAN Setup, Time and Date, and Logout, with a Reboot button below. The main content area is titled "WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SECURITY SETUP WIZARD" and contains the following text:

This wizard will guide you through a step-by-step process to setup your wireless network and make it secure.

- Step 1: Setup your Wireless Network.
- Step 2: Set your Wireless Security Password

## Setup-Assistent für drahtlose Verbindungen

Geben Sie hier die SSID ein. (Service Set Identifier – Name des Funknetzes). Die SSID ist der Name Ihres drahtlosen Netzwerks. Erstellen Sie einen Namen aus 20 Zeichen. Die SSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Wenn Sie dem Router automatisch einen Netzwerkschlüssel zu Ihrem Netzwerk zuweisen möchten, klicken Sie auf den Optionsknopf **Automatically assign a network key (Netzwerkschlüssel automatisch zuweisen)**.

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

Optional können Sie auf den Optionsknopf **Manually assign a network key (Netzwerkschlüssel manuell zuweisen)** oder auf das Feld **Use WPA encryption... (WPA-Verschlüsselung verwenden...)** klicken.

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

Das folgende Fenster wird angezeigt, wenn Sie die Option gewählt haben, Ihren Netzwerkschlüssel manuell zu erstellen.

Geben Sie das Kennwort, das Sie für Funksicherheit verwenden möchten, im Eingabefeld **Network Key: (Netzwerkschlüssel)** ein.

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

**D-Link**

**STEP 1: SETUP YOUR WIRELESS NETWORK**

Give your network a name, using up to 32 characters.

Wireless Network Name (SSID)

Automatically assign a network key (Recommended)  
To prevent intruders from accessing your network, the router will automatically assign a security key (also called WEP or WPA key) to your network.

Manually assign a network key  
Use this option if you prefer to create your own key.

Use WPA encryption instead of WEP (WPA is stronger than WEP and all D-LINK wireless client adapters support WPA)

**D-Link**

**STEP 2: SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD**

You have selected your wireless security level - you will need to set a wireless security password. The WEP (Wired Equivalent Privacy) key must meet one of following guidelines:

- Exactly 5 or 13 characters
- Exactly 10 or 26 characters: using 0-9 and A-F

A longer WEP key is more secure than a short one

Network Key :

Note: You will need to enter the same password that you created in this step into your wireless clients in order to enable proper wireless communication.

Wenn Sie die Option zur WPA-Verschlüsselung gewählt haben, wird ein neues Menü angezeigt. Geben Sie im Eingabefeld **Network Key (Netzwerkschlüssel)** einen Netzwerkschlüssel aus 64 hexadezimalen Zeichen ein. Dies ist das WPA-Kennwort, das zur Verwendung des DIR-457 erforderlich ist.

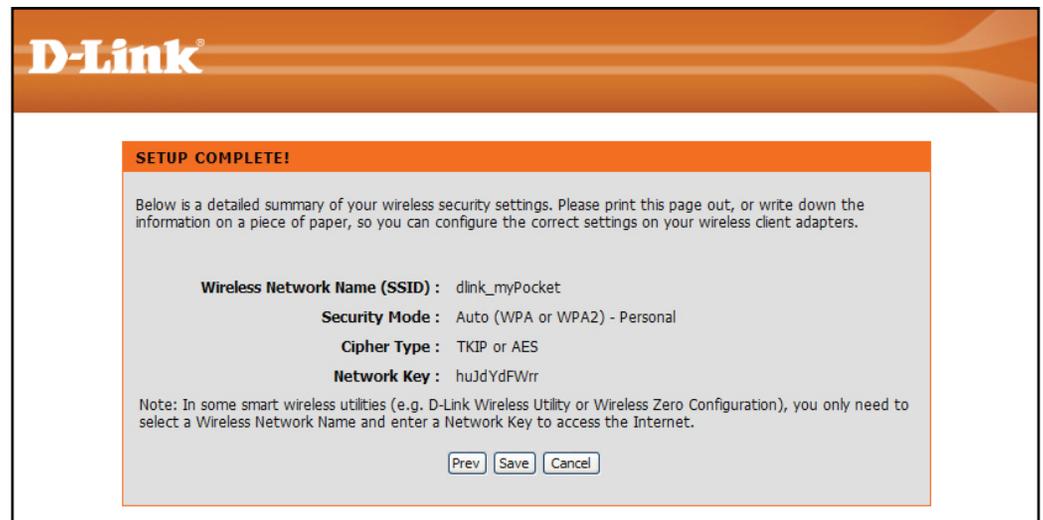
Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



Das letzte Menü zeigt an, dass das Setup abgeschlossen ist.

Wenn Sie die Option zur automatischen Erstellung eines Netzwerkschlüssels gewählt haben, wird der automatisch erstellte Schlüssel neben dem Feld **Network Key (Netzwerkschlüssel)** angezeigt.

Wenn Sie die Option zur automatischen Erstellung eines Netzwerkschlüssels gewählt haben, wird das von Ihnen angegebene **Network Key (Netzwerkschlüssel)** neben dem Feld **Network Key (Netzwerkschlüssel)** angezeigt.



Klicken Sie auf **Save (Speichern)**, um den Sicherheits-Assistenten zu beenden.

## Drahtlose Verbindung manuell einrichten

Wenn Sie einen Funk-Client mit WPS hinzufügen möchten, schauen Sie bitte in den Abschnitt 'Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen'.

**Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzes):** Die SSID (Service Set Identifier) ist der Name Ihres drahtlosen Netzes. Erstellen Sie einen Namen aus 20 Zeichen. Die SSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinschreibung.

**Enable Auto Channel Selection:** Klicken Sie auf **Auto Channel Scan (Automatische Kanalauswahl)**, wenn der DIR-457 den Kanal mit den geringsten Interferenzen wählen soll.

**Wireless Channel (Funkkanal):** Gibt die Kanaleinstellung für den DIR-457 an. Der Standardwert für den Kanal ist 6. Sie können ihn ändern, damit er dem Kanal für ein bereits vorhandenes Funknetz entspricht oder um Ihr eigenes neues Funknetz Ihren Wünschen entsprechend anzupassen. Wenn Sie **Auto Channel Scan (Automatische Kanalauswahl)** aktivieren, ist diese Option grau unterlegt, d. h. nicht verfügbar.

**Transmission Rate (Übertragungsrage):** Wählen Sie die Übertragungsrage aus. Es wird dringend empfohlen **Best (Auto) (Beste (automatisch))** für die beste Leistung zu wählen.

**WMM Enable (WMM aktivieren):** WMM (Wi-Fi Multimedia) ist QoS für Ihr drahtloses Netzwerk. Aktivieren Sie dieses Kästchen, um die Qualität von Video- und Sprachprogrammen für Ihre Funk-Clients zu verbessern.

**Enable Hidden Wireless (Verborgenes drahtloses Netz aktivieren):** Die Aktivierung des versteckten Modus ist eine andere Möglichkeit zur Absicherung Ihres Netzwerks. Wenn diese Option aktiviert ist, können Funk-Clients Ihr drahtloses Netzwerk nicht sehen, wenn sie nach verfügbaren Netzwerken suchen. Damit Ihre drahtlosen Geräte eine Verbindung mit dem Access Point herstellen können, müssen Sie den Namen des Funknetzes manuell auf jedem Gerät eingeben.

**Wireless Security (Funksicherheit):** Wählen Sie die Methode für drahtlose Sicherheit, die Sie in Ihrem Netzwerk verwenden möchten, und konfigurieren Sie die Einstellungen entsprechend den Anforderungen des von Ihnen gewählten Sicherheitsmodus. Die Optionen für die Funksicherheit sind WEP, WPA und WPA2.

The screenshot shows the D-Link DIR-457 web interface. The main navigation tabs are SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The current page is the WIRELESS NETWORK configuration page. It includes sections for WIRELESS NETWORK, WI-FI PROTECTED SETUP (WPS), WIRELESS NETWORK SETTINGS, and WIRELESS SECURITY MODE. The WIRELESS NETWORK section has a 'Reboot' button and 'Save Settings' and 'Do Not Save Settings' buttons. The WIRELESS NETWORK SETTINGS section shows the Wireless Network Name as 'dlink\_myPocket', Enable Auto Channel Selection checked, Wireless Channel set to 6, Transmission Rate set to Best (automatic), WMM Enable unchecked, and Enable Hidden Wireless unchecked. The WIRELESS SECURITY MODE section shows Security Mode set to Disable Wireless Security (not recommended). There are also 'Save Settings' and 'Do Not Save Settings' buttons at the bottom of the security section.

# LAN-Setup

In diesem Teil können Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren.

**Router IP Address (Router-IP-Adresse):** Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1.

Wenn Sie die IP-Adresse ändern und auf **Save Settings (Einstellungen speichern)** klicken, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um zum Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

**Default Subnet Mask (Standard-Subnetzmaske):** Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standard-Subnetzmaske ist 255.255.255.0.

**Local Domain Name (Lokaler Domänenname):** Geben Sie den Domännennamen ein (optional).

**Enable DNS Relay (DNS-Relais aktivieren):** Deaktivieren Sie das Kästchen, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Funk-Clients zu übertragen. Wenn Sie das Kästchen markiert haben, verwenden Ihre Computer den Router als DNS-Relais.

**D-Link**

DIR-457 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

Internet Setup  
Wireless Setup  
LAN Setup  
Time and Date  
Logout  
Reboot

**NETWORK SETTING**

Use this section to configure the internal network settings of your router and also to configure the built-in DHCP server to assign IP addresses to computers on your network. The IP address that is configured here is the IP address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP address in this section, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.

Please note that this section is optional and you do not need to change any of the settings here to get your network up and running.

Save Settings Do Not Save Settings

**ROUTER SETTINGS**

Use this section to configure the internal network settings of your router. The IP address that is configured here is the IP address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP address here, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.

Router IP Address : 192.168.0.1  
Default Subnet Mask : 255.255.255.0  
Local Domain Name :  
Enable DNS Relay :

**DHCP CLIENT LIST**

Host Name	IP Address	MAC Address	Expired Time
04144p1win2k	192.168.0.2	00:26:5A:07:9C:30	6 day(s) 23 hr(s) 13 min(s) 50 sec(s)

**16 - DHCP RESERVATION**

Remaining number of clients that can be configured : 16

Computer Name	IP Address	MAC Address
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Helpful Hints..

- If you already have a DHCP server on your network or are using static IP addresses on all the devices on your network, uncheck **Enable DHCP Server** to disable this feature.



# Uhrzeit und Datum

Die Option "Time Configuration (Zeitkonfiguration)" ermöglicht die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung in der internen Systemuhr. In diesem Abschnitt können Sie Ihre Zeitzone und den Zeitserver einstellen. Die Zeiteinstellung kann auch so konfiguriert werden, dass die Zeit bei der Sommer-/Winterzeit-Umstellung automatisch angepasst wird.

**Time Zone (Zeitzone):** Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-Menü.

**Enable Daylight Saving (Sommer-/Winterzeit aktivieren):** Markieren Sie dieses Kästchen, um die Sommer- bzw. Winterzeiteinstellung zu aktivieren.

**Sync your Computer's Time Settings (Mit Zeiteinstellungen des PC synchronisieren):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Uhrzeit des Gerätes auf diejenige des lokalen Computers zu stellen.

**Automatic Time and Date Configuration (Uhrzeit und Datum automatisch konfigurieren):** Aktivieren Sie dieses Kästchen, damit das Gerät automatisch mit einem D-Link NTP-Server synchronisiert werden kann. NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerk-Zeitprotokoll). Das NTP synchronisiert die Uhren in einem Computersystem. Damit wird eine Verbindung zu einem Internetserver, nicht zu einem lokalen Server, hergestellt.

**NTP Server Used (Verwendeter NTP-Server):** Wählen Sie einen der D-Link NTP-Server aus dem-Dropdown-Menü. Anschließend synchronisiert der DIR-457 seine Uhrzeit mit derjenigen des D-Link Internet-Zeitservers. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Update Now (Jetzt aktualisieren)** um eine sofortige Synchronisierung mit dem D-Link Internet-Zeitserver durchzuführen.

**Set the Time and Date Manually (Datum und Uhrzeit manuell einstellen):** Wenn Sie die Zeit manuell eingeben möchten, geben Sie die Werte mithilfe der Dropdown-Menüs in den entsprechenden Feldern "Year (Jahr)", "Month (Monat)", "Day (Tag)", "Hour (Stunde)", "Minute (Minute)" und "Second (Sekunde)" ein.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings (Einstellungen speichern)** im oberen oder im unteren Bereich des Fensters, um die Uhrzeit- und Datumseinstellungen zu speichern.

# Portweiterleitung

Die Funktion "Port Forwarding (Portweiterleitung)" ermöglicht Ihnen, einen einzelnen Port oder einen Portbereich zu öffnen und Daten über diese Ports an einen einzelnen Rechner im Netzwerk weiterzuleiten.

**Name:** Geben Sie einen Namen für die Regel ein oder wählen Sie eine Applikation aus dem Dropdown-Menü. Wählen Sie eine Applikation und klicken Sie zur automatischen Dateneingabe in den Feldern auf <<.

**IP Address (IP-Adresse):** Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll, im Feld **Private IP** ein. Sie können auch eine **Public IP (Öffentliche IP)** für die eingehende Verbindung angeben.

**Public Port/Private Port (Öffentlicher Port / Privater Port):** Geben Sie neben den Feldern **Private Port (Privater Port)** und **Public Port (Öffentlicher Port)** den Portbereich ein, den Sie öffnen möchten. In der Regel sind die privaten und die öffentlichen Ports gleich. Die privaten Ports sind die Ports, die von der Applikation auf dem Computer in ihrem lokalen Netzwerk verwendet wird, während die öffentlichen Ports diejenigen Ports sind, die von der Internetseite aus gesehen werden.

**Traffic Type (Datenverkehrstyp):** Wählen Sie im Dropdown-Menü den Datenverkehrstyp (**TCP**, **UDP** oder **Any (Beliebig)**), den Sie für die Portweiterleitungsregel verwenden möchten.

**Schedule (Zeitplan):** Wählen Sie einen Zeitplan für die Aktivierung der Portweiterleitungsregel. Der Zeitplan kann auf "Always (Immer)" gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist.

Wenn Sie die Konfiguration der oben genannten Einstellungen abgeschlossen haben, aktivieren Sie die Kästchen neben den Portweiterleitungsregeln, die Sie aktivieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings (Einstellungen speichern)** im oberen oder unteren Bereich des Fensters, um die Einstellungen zu speichern. .

**D-Link**

DIR-457U // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

Port Forwarding

Filter Rules

Firewall & DMZ

File Sharing

Advanced Network

Logout

Reboot

**ADVANCED PORT FORWARDING RULES**

The Advanced Port Forwarding option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online services such as FTP or Web Servers.

Save Settings Do Not Save Settings

**20 - ADVANCED PORT FORWARDING RULES**

Remaining number of rules that can be created: 20

	Name	Private IP	Public Port	Traffic Type
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> << Application Name	<input type="text"/>	<input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Any
<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> << Application Name	<input type="text"/>	<input type="text"/> ~ <input type="text"/>	Any

**Helpful Hints..**

- Check the **Application Name** drop-down menu for a list of pre-defined applications that you can select from. If you select one of the pre-defined applications, click the arrow button next to the drop-down menu to fill out the appropriate fields.
- Enter the IP address manually of the computer you would like to open the specified port to.
- This feature allows you to open a range of ports to a computer on your network. To do so, enter the first port in the range you would like to open on the router in the first box under **Public Port** and last port of the range in the second one. After that you enter the first port in the range that the internal

# Filterregeln

Verwenden Sie MAC (Media Access Control)-Filter, um den Zugriff auf das Netzwerk für LAN-Computer über deren MAC-Adressen zu erlauben oder zu verweigern. Sie können die MAC-Adresse eines beliebigen Clients eingeben und den Zugang zulassen oder verweigern.

**MAC Address (MAC-Adresse):** Geben Sie die MAC-Adresse ein, die Sie filtern möchten.

**Destination Port (Zielport):** (Optional) Geben Sie einen Port oder einen Portbereich ein, für den die Filterregel gelten soll.

**Traffic Type (Datenverkehrstyp):** Wählen Sie das Protokoll des Firewall-Ports (**TCP**, **UDP** oder **Any (Beliebig)**).

**Action (Aktion):** Wählen Sie **Allow (Zulassen)** oder **Deny (Verweigern)**, um den Datenverkehr zuzulassen oder zu verweigern.

**Schedule (Zeitplan):** Wählen Sie einen Zeitplan aus dem Dropdown-Menü oder klicken Sie auf die Schaltfläche **New Schedule (Neuer Zeitplan)**, um einen neuen Zeitplan zu konfigurieren.

**DIR-457U** // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

Port Forwarding  
Filter Rules  
Firewall & DMZ  
File Sharing  
Advanced Network  
Logout  
Reboot

**FILTER RULES**

The Filter Rules option is used to control network access based on the MAC/IP Address of the network adapter. This feature can be configured to ALLOW or DENY network/Internet access.

Save Settings Do Not Save Settings

**20 - FILTER RULES**

Remaining number of rules that can be created: 20

	MAC/IP Address	Destination Port	Traffic Type	Action	Schedule
<input type="checkbox"/>	MAC Address [ ]	[ ]	Any	Deny	Always New Schedule
	IP Address [ ]	~ [ ]			
<input type="checkbox"/>	MAC Address [ ]	[ ]	Any	Deny	Always New Schedule
	IP Address [ ]	~ [ ]			

**Helpful Hints...**

- Create a list of MAC addresses and choose whether to allow or deny them access to your network.
- Use the check box on the left to either enable or disable a particular entry.
- Use the **Always** drop down menu if you have previously defined a schedule in the router. If not, click on the **New Schedule** button to add one.

Wenn Sie die Konfiguration der oben genannten Einstellungen abgeschlossen haben, aktivieren Sie die Kästchen neben den Filterregeln, die Sie aktivieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings (Einstellungen speichern)** im oberen oder unteren Bereich des Fensters, um die Einstellungen zu speichern.

# Firewall und DMZ

Eine Firewall schützt Ihr Netzwerk vor Eindringlingen und bösartigen Aktionen aus dem öffentlichen Internet oder WAN. Der D-Link DIR-457 bietet Ihnen eine Funktionalität, die einer Firewall ähnlich ist. Es könnte sein, dass Sie den Firewall-Schutz für eine bestimmte Anwendung auf einem LAN-Client deaktivieren möchten, die mit der Firewall nicht kompatibel ist. In einem solchen Fall können Sie für eine IP-Adresse im privaten Netzwerk die DMZ aktivieren. DMZ steht für Demilitarized Zone (Demilitarisierte Zone). Diese Option macht den ausgewählten Computer dann im Internet sichtbar.

**Enable WAN to LAN Firewall (WAN-to-LAN-Firewall aktivieren):** Diese ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie die Firewall deaktivieren möchten, deaktivieren Sie das Kästchen.

**DMZ Host (DMZ-Host):** Aktivieren Sie das Kästchen **DMZ Enable (DMZ aktivieren)** und geben Sie die IP-Adresse des Computers im LAN, der unbeschränkte Internetkommunikation haben soll, im Feld "DMZ IP Address (DMZ-IP-Adresse)" ein.

**Schedule (Zeitplan):** Wählen Sie einen Zeitplan für die Aktivierung der DMZ aus dem Dropdown-Menü oder klicken Sie auf die Schaltfläche **New Schedule (Neuer Zeitplan)**, um einen neuen Zeitplan zu konfigurieren.

**Firewall Rules (Firewall-Regeln):** In diesem Abschnitt können Sie Regeln auswählen, die für die Firewall gelten sollen. Zu diesen Optionen gehören einige der gängigen Methoden zur Erfassung von Angriffen und Ports. Die Dienstfilter für FTP, Telnet und Ping-vom-WAN sind standardmäßig nicht aktiviert. Wenn diese Filter aktiviert sind, sind diese Dienste vom WAN aus nicht zugänglich.

Klicken Sie im oberen oder im unteren Bereich dieses Fensters auf die Schaltfläche **Save Settings (Einstellungen speichern)**, um die Firewall-Einstellungen zu speichern.

Product Page : DIR-457U Firmware Version : 1.01

**D-Link**

DIR-457U // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

Port Forwarding  
Filter Rules  
Firewall & DMZ  
File Sharing  
Advanced Network  
Logout  
Reboot

**FIREWALL & DMZ SETTINGS**

Firewall rules can be used to allow or deny traffic passing through the router.

DMZ means "Demilitarized Zone". DMZ allows computers behind the router firewall to be accessible to Internet traffic. Typically, your DMZ would contain Web servers, FTP servers and others.

Save Settings Do Not Save Settings

**OUTSIDE FIREWALL SETTING**

Enable WAN to LAN Firewall :

Firewall Setting Part Name	Firewall Part Setting Items
DMZ	DMZ Enable : <input type="checkbox"/> IP : <input type="text"/> Always <input type="button" value="New Schedule"/>
DOS ATTACK	Enable DoS ATTACK Prevention : <input checked="" type="checkbox"/> Syn Flooding : <input checked="" type="checkbox"/> Icmp Flooding : <input checked="" type="checkbox"/>
PORT SCAN ATTACK	Enable PORT SCAN ATTACK Prevention : <input checked="" type="checkbox"/> Enable NAMP Xmas Prevention : <input checked="" type="checkbox"/> Enable Xmas Prevention : <input checked="" type="checkbox"/> Enable NULL Scan Prevention : <input checked="" type="checkbox"/> Enable SYN ACK Prevention : <input checked="" type="checkbox"/> Enable SYN RST Prevention : <input checked="" type="checkbox"/> Enable SYN FIN Prevention : <input checked="" type="checkbox"/>
SERVICE FILTER	Enable SERVICE FILTER Blocking : <input type="checkbox"/> PING From WAN Blocking : <input type="checkbox"/> Telnet Blocking : <input type="checkbox"/> FTP Blocking : <input type="checkbox"/>

Save Settings Do Not Save Settings

**Helpful Hints..**

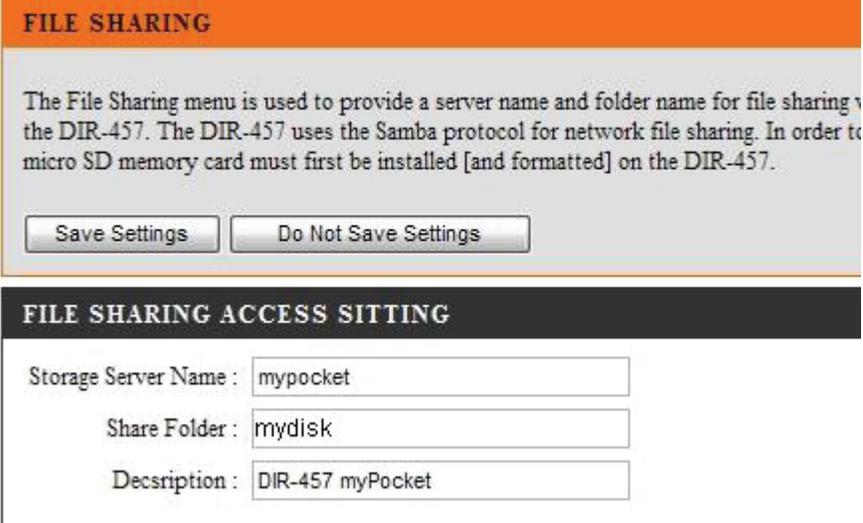
- DMZ: Only enable the DMZ option as a last resort. If you are having trouble using an application from a computer behind the router, first try opening ports associated with the application in the Advanced Port Forwarding section.

## Gemeinsamer Dateizugriff

Das Menü "File Sharing (Gemeinsamer Dateizugriff)" wird verwendet, um eine gemeinsame Dateiverwendung für Clients bereitzustellen, die mit dem DIR-457 verbunden sind. Der DIR-457 verwendet für den gemeinsamen Dateizugriff im Netzwerk das Samba-Protokoll. Damit diese Funktion verwendet werden kann, muss zuerst eine MicroSD-Speicherkarte auf dem DIR-457 installiert und formatiert werden. Der Share-Ordner auf dem DIR-457 ist im Wesentlichen der gleiche wie ein gemeinsam genutzter Ordner auf einem mit dem Netzwerk verbundenen Speichergerät oder auf einem Netzwerkcomputer im LAN.

**Storage Server Name** (Speicherservername): Der Standard-Speicherservername lautet **mypocket**.

**Share Folder** (Share-Ordner): Der Standardname für den Share-Ordner lautet **mydisk**.



**FILE SHARING**

The File Sharing menu is used to provide a server name and folder name for file sharing with the DIR-457. The DIR-457 uses the Samba protocol for network file sharing. In order to use file sharing, a micro SD memory card must first be installed [and formatted] on the DIR-457.

Save Settings Do Not Save Settings

**FILE SHARING ACCESS SITTING**

Storage Server Name : mypocket

Share Folder : mydisk

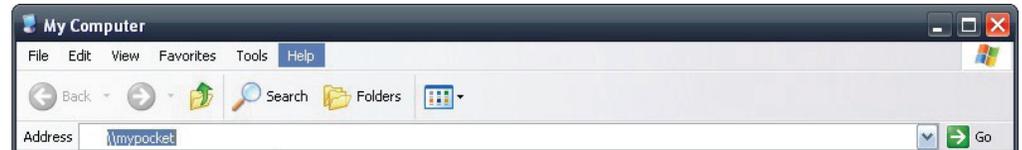
Decsription : DIR-457 myPocket

**Hinweis:** Andere mit dem Access Point verbundene Funk-Clients haben Lese- und Schreibzugriff auf alle Dateien im Share-Ordner. Dieses Gerät unterstützt kein Hot-Plugging für die MicroSD-Speicherkarte.

Wenn Sie in Windows XP® oder Windows® Vista auf den Share-Folder im Router zugreifen möchten, können Sie eine der folgenden Methoden anwenden, um Schreib- oder Lesezugriff auf die gemeinsam genutzten Dateien zu haben.

## Windows XP

**Schritt 1** Öffnen Sie ein Browser-Fenster.



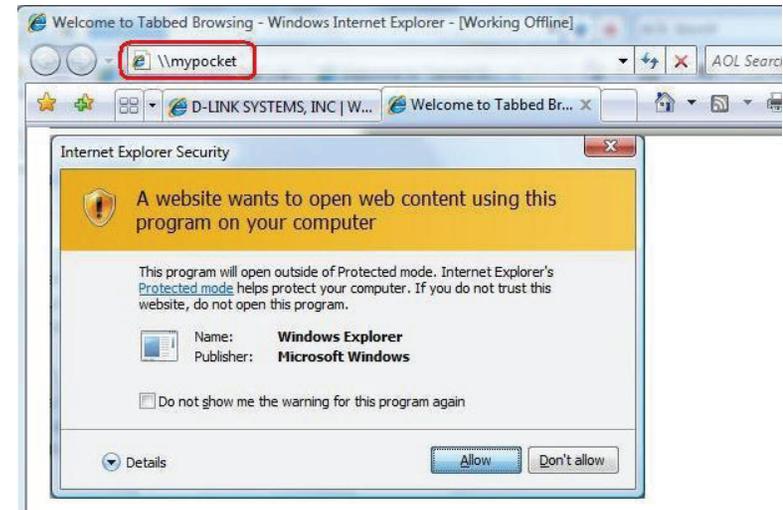
**Schritt 2** Geben Sie im Eingabefeld "URL" die Zeichenfolge \\ gefolgt vom Speicherservernamen oder der IP-Adresse des Routers, ein (\\mypoCKET oder \\192.168.0.1). (Sie können den standardmäßigen Namen des Speicherservers oder einen selbst erstellten Namen eingeben).

**Hinweis:** Wenn Sie aufgefordert werden, einen Benutzernamen und ein Kennwort einzugeben, lassen Sie das Kennwortfeld leer, um sich anzumelden. Der Benutzername ist beliebig.

## Windows Vista

**Schritt 1** Öffnen Sie ein Browser-Fenster.

**Schritt 2** Geben Sie im Eingabefeld "URL" die Zeichenfolge \\ gefolgt vom Speicherservernamen oder der IP-Adresse des Routers, ein (\\mypocket oder \\192.168.0.1).  
(Sie können den standardmäßigen Namen des Speicherservers oder einen selbst erstellten Namen eingeben).

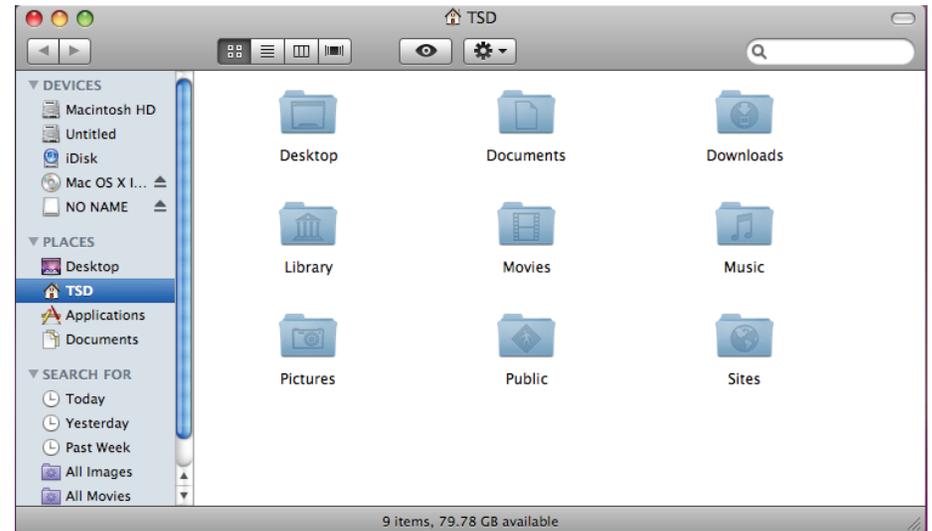


**Hinweis:** Wenn eine Internet-Sicherheitswarnung in einem Popup-Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf **Allow (Zulassen)**. Wenn Sie aufgefordert werden, einen Benutzernamen und ein Kennwort einzugeben, lassen Sie das Kennwortfeld leer, um sich anzumelden.

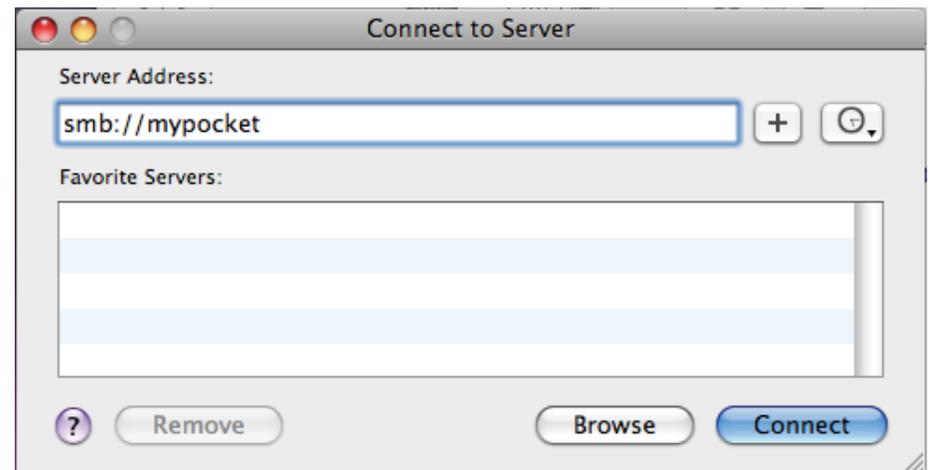
Wenn Sie in Max OS X auf den Share-Folder im Router zugreifen möchten, befolgen Sie die folgenden Schritte, um Schreib- oder Lesezugriff auf die gemeinsam genutzten Dateien zu haben.

## Mac BS

**Step 1** Öffnen Sie das Fenster **Finder (Suche)**.



**Schritt 2** Öffnen Sie ein Server-Verbindungs Fenster, indem Sie gleichzeitig die Tasten **[Apple]** und **[K]** drücken. Anschließend werden Sie aufgefordert, eine Server-Adresse einzugeben. Geben Sie **smb://mypocket** (oder **smb://192.168.0.1**) ein und klicken Sie auf **Connect (Verbinden)**.



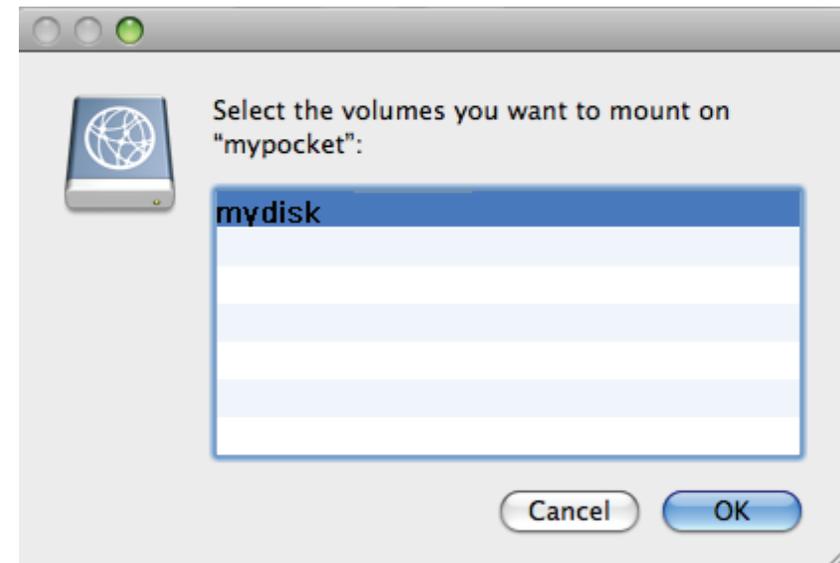
### Schritt 3

Als nächstes werden Sie aufgefordert, einen Benutzernamen und ein Kennwort einzugeben. Sie können das Kennwortfeld leer lassen, um sich anzumelden.



### Schritt 4

Die Aufforderung "Select the volume you want to mount on mypocket (Wählen Sie das Laufwerk, das Sie an mypocket anhängen möchten)" wird angezeigt. Wählen Sie **mydisk** und klicken Sie auf **OK**.



# Erweiterte Netzwerkeinstellungen

**UPnP:** Um die Funktion 'Universal Plug and Play' (UPnP™) zu verwenden, markieren Sie das Kontrollkästchen **Enable UPnP** (UPnP aktivieren). UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

**Multicast Streams (Multicast-Streams):**

Aktivieren Sie das Kästchen **Enable Multicast Streams (Multicast-Streams aktivieren)**, um zuzulassen, dass Multicast-Verkehr aus dem Internet den Router passiert.

Aktivieren Sie das Kästchen **Wireless Enhance Mode (Funkoptimierungsmodus)**, wenn Sie möchten, dass der Router alle Multicast-Streams aus dem Internet über einen Unicast-Stream an die Funkstation weiterleitet. Diese Funktion erhöht die Qualität der Multimedia-Anwendungen für Nutzer von Funknetzwerken.

The screenshot shows the D-Link DIR-457U web interface. The top navigation bar includes 'DIR-457U', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'ADVANCED' tab is selected, leading to the 'ADVANCED NETWORK SETTINGS' page. The page contains the following sections:

- ADVANCED NETWORK SETTINGS:** A warning message states: "These options are for users that wish to change the LAN settings. We do not recommend changing these settings from factory defaults. Changing these settings may affect the behavior of your network." Below this are 'Save Settings' and 'Do Not Save Settings' buttons.
- UPNP:** A section titled 'UPNP' with the description: "Universal Plug and Play (UPnP) supports peer-to-peer Plug and Play functionality for network devices." It features a checkbox for 'Enable UPnP' which is checked.
- MULTICAST STREAMS:** A section with two checkboxes: 'Enable Multicast Streams' (unchecked) and 'Wireless Enhance Mode' (unchecked). Below this are 'Save Settings' and 'Do Not Save Settings' buttons.
- Helpful Hints..:** A sidebar on the right contains two bullet points:
  - **UPnP** is short for Universal Plug and Play which is a networking architecture that provides compatibility among networking equipment, software, and peripherals.
  - If you are having trouble receiving video on demand type of service from the Internet, make sure the Multicast Stream option is enabled.

Klicken Sie im oberen oder im unteren Bereich dieses Fensters auf **Save Settings (Einstellungen speichern)**, um die erweiterten Netzwerkeinstellungen zu speichern.

# Geräteverwaltung

Auf dieser Seite können Sie das Administrator-Kennwort ändern. Hier können Sie auch das Fernmanagement aktivieren.

**Hinweis:** Der Standardbenutzername (**admin**) für das Gerät kann nicht geändert werden.

**Admin Password (Admin-Kennwort):** Geben Sie ein neues Kennwort für den Administrator-Anmeldenamen ein und bestätigen Sie es. Der Administrator kann das Kennwort, aber nicht den Anmeldenamen "admin" ändern.

**Enable Remote Management (Fernmanagement aktivieren):** Mithilfe dieser Option können Sie den DIR-457 über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Schnittstelle ist die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts erforderlich. In der Regel kann nur ein Mitglied Ihres Netzwerks die integrierten Webseiten zur Durchführung von Administratortasken durchsuchen. Mit dieser Funktion können Sie Administratortasken vom Remote (Internet)-Host aus durchführen.

**Remote Control IP Address (Remote-IP-Adressen-Steuerung):** Geben Sie die Remote-IP-Adresse ein, über die der Administrator sich anmelden soll, wenn Fernmanagement aktiviert ist.

**Port:** Die Portnummer, die für den Zugriff auf den DIR-457 verwendet wird.

**Enable Remote Telnet (Remote-Telnet aktivieren):** Aktivieren Sie dieses Feld, um ein Fern-Gerätemanagement über Telnet zu ermöglichen.

**Remoter Control IP Address (Remote-IP-Adressen-Steuerung):** Geben Sie die Remote-IP-Adresse ein, über die der Administrator sich anmelden soll, wenn Telnet-Management aktiviert ist.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings (Einstellungen speichern)** im oberen oder im unteren Bereich des Fensters, um die Administratoreinstellungen zu speichern.

The screenshot shows the web management interface for a D-Link DIR-457U device. The top bar indicates the product page and firmware version (1.01). The main navigation menu includes Setup, Advanced, Maintenance, Status, and Help. The current page is 'ADMINISTRATOR SETTINGS', which contains a warning about the 'admin' account and two buttons: 'Save Settings' and 'Do Not Save Settings'. Below this is a password change section with fields for 'New Password' and 'Confirm Password'. The 'REMOTE MANAGEMENT' section includes checkboxes for 'Enable Remote Management' and 'Enable Remote Telnet', along with input fields for 'IP Allowed to Access' (0.0.0.0), 'Port' (8080), and 'Remote Control IP Address' (0.0.0.0). A 'Reboot' button is also visible in the left sidebar.

# Speichern und Wiederherstellen

**Save Settings to Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern):** Verwenden Sie diese Option, um die aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen auf der Festplatte des von Ihnen verwendeten Computers zu speichern. Klicken Sie dazu zunächst auf **Save (Speichern)**. Ein Dateidialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen für die Einstellungen.

**Load Settings from Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden):** Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfiguration zu laden. Verwenden Sie zuerst **Browse (Durchsuchen)**, um nach einer vorher gespeicherten Datei mit Konfigurationseinstellungen zu suchen. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Upload Settings (Einstellungen hochladen)**, um diese Einstellungen auf den Router zu übertragen.

**Restore to Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen):** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Restore Device (Geräteeinstellungen wiederherstellen)**, um alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückzusetzen. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

**Reboot (Neustart):** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reboot (Neustart)** im linken Teil des Menüs, um den Router neu zu starten.

**D-Link**

DIR-457U // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

Device Administration

Save and Restore

Firmware Update

DDNS Setting

Schedules

Log Settings

Logout

Reboot

**SAVE AND RESTORE SETTINGS**

Once the router is configured you can save the configuration settings to a configuration file on your hard drive. You also have the option to load configuration settings, or restore the factory default settings.

**SAVE AND RESTORE SETTINGS**

Save Settings To Local Hard Drive :

Load Settings From Local Hard Drive :

Restore To Factory Default Settings :

Clear Language Pack :

**Helpful Hints..**

- Once your router is configured the way you want it, you can save these settings to a configuration file that can later be loaded in the event that the router's default settings are restored. To do this, click the **Save** button next to where it says Save Settings to Local Hard Drive.

# Firmware-Aktualisierung

Hier können Sie die Firmware des Routers aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmware auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Datei zu suchen, die für die Aktualisierung verwendet werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Check Now (Jetzt prüfen)** oder öffnen Sie die D-Link Support-Website <http://support.dlink.com>, um nach Firmware-Aktualisierungen zu suchen. Von dieser Website können Sie solche Aktualisierungen auf Ihre Festplatte herunterladen.

**Current Firmware Information (Aktuelle Firmware-Informationen):** Zeigt die aktuelle Firmware-Version und das Datum an. Sie können die Verfügbarkeit neuer Firmware-Versionen auch online prüfen und ggf. die neue Firmware auf Ihre Festplatte herunterladen.

**Firmware Upgrade (Firmware-Upgrade):** Klicken Sie nach dem Herunterladen der neuen Firmware auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Aktualisierung auf Ihrer Festplatte zu lokalisieren. Klicken Sie auf **Upload (Hochladen)**, um die Firmware-Aktualisierung fertigzustellen.

The screenshot shows the web interface for a D-Link DIR-457U router. At the top, it displays 'Product Page : DIR-457U' and 'Firmware Version : 1.01'. The D-Link logo is prominently featured. Below the logo, there are navigation tabs for 'DIR-457U', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'MAINTENANCE' tab is selected, leading to the 'FIRMWARE UPDATE' section. This section contains instructions on how to upgrade the firmware, including a note that some upgrades reset factory defaults. It also includes a 'FIRMWARE INFORMATION' section showing the current version (1.01) and date (Wed 03 Feb 2010). There are two 'FIRMWARE UPGRADE' sections, each with an 'Upload' button and a file selection field. A 'Reboot' button is visible in the left sidebar.

# Protokolleinstellungen

Der Router protokolliert (speichert) automatisch Ereignisse von möglichem Interesse in seinem internen Speicher. Wenn nicht genügend interner Speicherplatz für alle Ereignisse verfügbar ist, werden die Protokolle älterer Ereignisse gelöscht, Protokolle der letzten Ereignisse werden jedoch beibehalten. Mit der Protokolloption können Sie die Router-Protokolle anzeigen. Sie können die Art sowie die Ebene der angezeigten Ereignisse festlegen. Dieser Router unterstützt auch externe Syslog-Server, damit Sie die Protokolldateien an einen Computer in Ihrem Netzwerk senden können, der ein Syslog-Hilfsprogramm ausführt.

**Log Type (Protokolltyp):** Wählen Sie mithilfe der Auswahlfelder die Mitteilungsarten aus, die Sie im Protokoll anzeigen möchten.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DIR-457U router. The main navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar contains a menu with options like Device Administration, Save and Restore, Firmware Update, DDNS Setting, Schedules, Log Settings, Logout, and Reboot. The main content area is titled 'LOG SETTINGS' and contains the following sections:

- LOG SETTINGS:** A text box stating 'Logs can be saved by sending it to an admin email address.' Below it are two buttons: 'Save Settings' and 'Do Not Save Settings'.
- SAVE LOG FILE:** A text box with the label 'Save Log File To Local Hard Drive' and a 'Save' button.
- LOG TYPE:** A table with a 'Log Type' column and a checkbox column. The checked options are:
 

Log Type	Selected
System Activity	<input checked="" type="checkbox"/>
Debug Information	<input type="checkbox"/>
Attacks	<input checked="" type="checkbox"/>
Dropped Packets	<input type="checkbox"/>
Notice	<input checked="" type="checkbox"/>

On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with a bullet point: 'Click on the Save button to save the log file to a local hard drive which can later be sent to the network administrator for troubleshooting. You can also select what type of event you would like logged from Log Type.'

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings (Einstellungen speichern)** im oberen oder im unteren Bereich des Fensters, um die Einstellungen zu speichern.

# Geräteinformationen

Auf dieser Seite werden die aktuellen Informationen über den DIR-457 und die aktuelle Firmware-Version angezeigt.

**LAN:** Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Router an.

**Internet:** Zeigt die MAC-Adresse und die öffentlichen IP-Einstellungen für den Router an. Der Verbindungsstatus wird anhand der Schaltflächen **Connect (Verbinden)** und **Disconnect (Verbindung trennen)** angezeigt, mit denen Internetverbindungen hergestellt oder getrennt werden.

**Wireless** Zeigt die drahtlose MAC-Adresse und Ihre **802.11g:** Funkeinstellungen, z. B. SSID und Kanal, an.

**3G:** Zeigt die 3G-Netzwerkinformationen, den Batteriestatus und die 3G-Signalstärke an.

The screenshot displays the D-Link DIR-457 web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The main content area is titled 'DEVICE INFORMATION' and contains the following sections:

- DEVICE INFORMATION:** A summary box stating 'All of your Internet and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here.' Below this, it shows 'Firmware Version : 1.00B07 , Thu 08 Oct 2009'.
- LAN:** Displays LAN settings: MAC Address : 00:26:5a:58:2f:94, IP Address : 192.168.0.1, Subnet Mask : 255.255.255.0, and DHCP Server : Enabled.
- INTERNET:** Displays Internet settings: MAC Address : 00:26:5a:58:2f:94, Connection : WWAN(3g) Disconnected (with 'Connect' and 'Disconnect' buttons), IP Address : 0.0.0.0, Subnet Mask : 0.0.0.0, Default Gateway : 0.0.0.0, and DNS : 0.0.0.0.
- WIRELESS 802.11G:** Displays wireless settings: SSID : dlink\_myPocket, Channel : 11, and Encryption : Disabled.
- 3G:** Displays 3G settings: ISP Name : , Network Service Type : NONE, Battery Status : 100%, and Signal Strength : 16%.

On the left side of the interface, there is a sidebar with links for Device Info, Log, Statistics, Logout, and a Reboot button. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with a note: 'All of your LAN, Internet and Wireless 802.11 G connection details are displayed here.'

# Protokolle

Der Router protokolliert (speichert) automatisch Ereignisse von möglichem Interesse in seinem internen Speicher. Wenn nicht genügend interner Speicherplatz für alle Ereignisse verfügbar ist, werden die Protokolle älterer Ereignisse gelöscht, Protokolle der letzten Ereignisse werden jedoch beibehalten. Mit der Protokolloption können Sie die Router-Protokolle anzeigen. Sie können die Art sowie die Ebene der angezeigten Ereignisse festlegen. Dieser Router unterstützt auch externe Syslog-Server, damit Sie die Protokolldateien an einen Computer in Ihrem Netzwerk senden können, der ein Syslog-Hilfsprogramm ausführt.

**First Page (Erste Seite):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die erste Seite der Protokolldatei anzuzeigen.

**Last Page (Letzte Seite):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die letzte Seite der Protokolldatei anzuzeigen.

**Previous (Zurück):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherige Seite der Protokolldatei anzuzeigen.

**Next (Weiter):** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die nächste Seite der Protokolldatei anzuzeigen.

**Clear (Inhalt löschen):** Löscht den gesamten Protokollinhalt.

**Link to Log Settings (Link zu Protokolleinstellungen):** Sie können auf die Schaltfläche "Link to log settings (Link zu Protokolleinstellungen)" klicken und die Protokolle auf einer lokalen Festplatte oder auf einem Syslog-Server speichern.

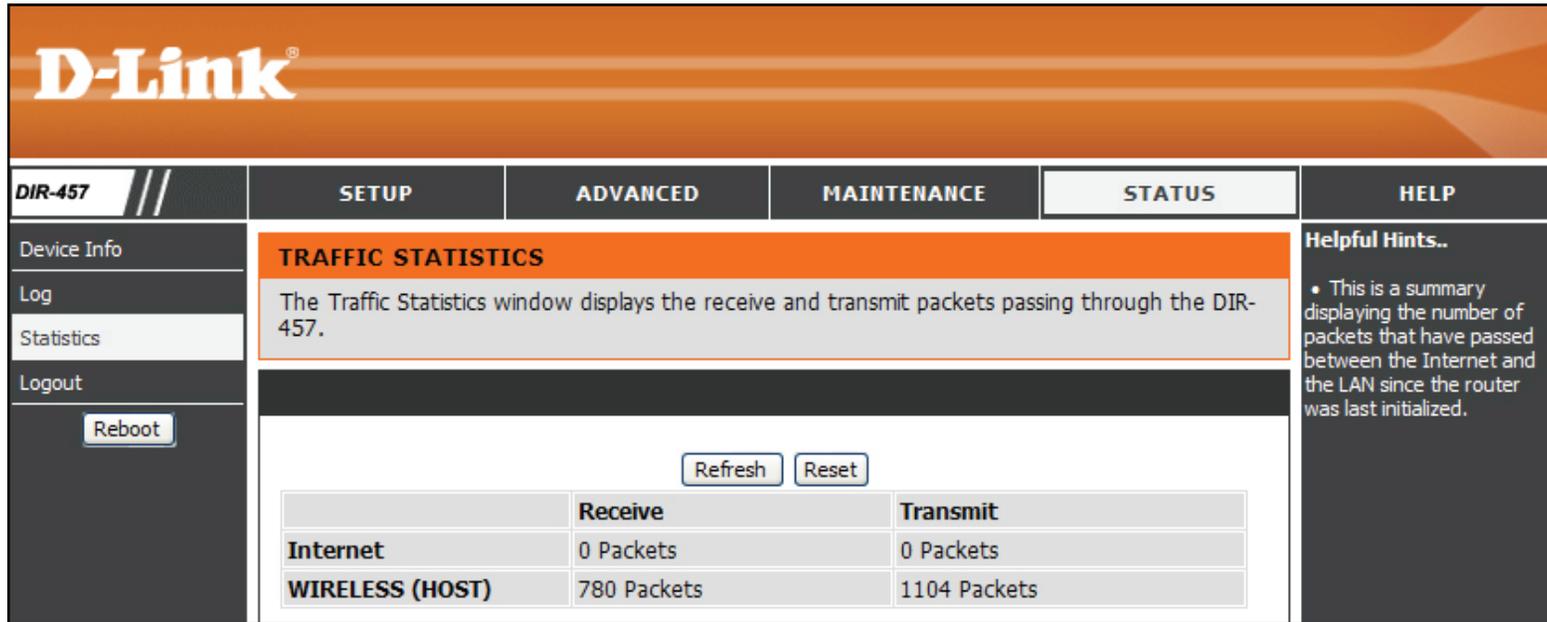
The screenshot shows the D-Link DIR-457 web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The main content area is titled "VIEW LOG" and contains a description: "The Log window displays the activities occurring on the DIR-457." Below this is a "LOG FILES" section with navigation buttons: First Page, Last Page, Previous, Next, Clear, and Link To Log Settings. A table displays log entries with columns for Time and Message. The log entries are as follows:

Time	Message
Jan 1 05:59:04	DHCP: Server sending ACK to 192.168.0.100. (Lease time = 604800)
Jan 1 05:59:04	DHCP: Server receive REQUEST from 00:26:5a:07:9c:30.
Jan 1 04:21:34	DHCP: Server sending ACK to 192.168.0.100. (Lease time = 604800)
Jan 1 04:21:34	DHCP: Server receive REQUEST from 00:26:5a:07:9c:30.
Jan 1 03:02:42	DHCP: Server sending ACK to 192.168.0.100. (Lease time = 604800)
Jan 1 03:02:42	DHCP: Server receive REQUEST from 00:26:5a:07:9c:30.
Jan 1 03:02:42	DHCP: Server sending OFFER of 192.168.0.100.
Jan 1 03:02:42	DHCP: Server receive DISCOVER from 00:26:5a:07:9c:30.
Jan 1 00:00:39	DHCP: Server sending ACK to 192.168.0.100. (Lease time = 604800)
Jan 1 00:00:39	DHCP: Server receive REQUEST from 00:26:5a:07:9c:30.

On the right side of the interface, there is a "Helpful Hints.." section with a note: "Check the log frequently to detect unauthorized network usage."

# Statistik

Die Bildschirmabbildung unten zeigt eine Datenverkehrstatistik. Hier wird die Menge der Pakete angezeigt, die den DIR-457 auf den Internet-, LAN- und Drahtlos-Ports passieren. Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.



**D-Link**

DIR-457 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

Device Info  
Log  
Statistics  
Logout  
Reboot

### TRAFFIC STATISTICS

The Traffic Statistics window displays the receive and transmit packets passing through the DIR-457.

Refresh Reset

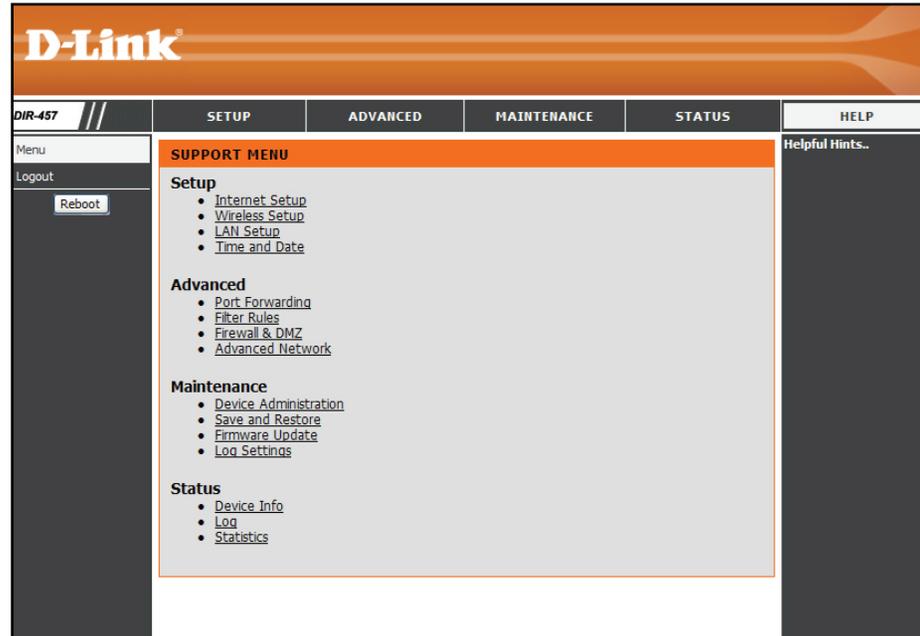
	Receive	Transmit
Internet	0 Packets	0 Packets
WIRELESS (HOST)	780 Packets	1104 Packets

Helpful Hints..

- This is a summary displaying the number of packets that have passed between the Internet and the LAN since the router was last initialized.

# Support

Klicken Sie auf die Links im Menü "Help (Hilfe)", um eine kurze Beschreibung des Konfigurationsmenüs zu erhalten.



## Ein drahtloses Gerät mit dem WPS-Assistenten hinzufügen

Klicken Sie im Menü **Setup > Wireless Setup (Drahtlos-Setup)** auf die Schaltfläche **Manual Wireless Connection Setup (Manuelle Einrichtung der Funkverbindung)**. Klicken Sie unter der Überschrift **Wi-Fi Protected Setup** auf das Optionsfeld **Enable (Aktivieren)** und anschließend auf die Schaltfläche **Save Settings (Einstellungen speichern)**, um WPS erstmals zu aktivieren.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Wireless Device with WPS (Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen)**.

Für den Aufbau der WPS-Verbindung stehen zwei Optionen zur Verfügung:

**PIN:** Wenn Sie diese Methode verwenden möchten, müssen Sie die aus 8 Ziffern bestehende PIN des Funk-Clients kennen. Klicken Sie anschließend auf **Connect (Verbinden)**. Wenn die Verbindung hergestellt ist, wechselt das Internetmenü wieder zur Seite "Manual Wireless Connection Setup (Manuelle Einrichtung der Funkverbindung)".

**Push Button (Taste):** Wenn Sie die Tasten-Methode verwenden möchten, klicken Sie auf die **virtuelle Taste** und drücken Sie anschließend die Schaltfläche "WPS connection (WPS-Verbindung)" für den Funk-Client, der die Verbindung herzustellen versucht, oder folgen Sie den Anweisungen für das WPS-Client-Gerät. Wenn die Verbindung hergestellt ist, wechselt das Internetmenü wieder zur Seite "Manual Wireless Connection Setup (Manuelle Einrichtung der Funkverbindung)".

WI-FI PROTECTED SETUP (ALSO CALLED WCN 2.0 IN WINDOWS VISTA)

Enable :

Current PIN : 12345670

Generate New PIN    Reset PIN to Default

Wi-Fi Protected Status : Disabled / Not Configured

Reset to Unconfigured

Add Wireless Device with WPS

ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS

There are two ways to add wireless devices to your wireless network: PIN number or Push Button.

If the wireless device you are adding to your wireless network only comes with a PIN number, enter its PIN number below to add this device to your wireless network.

PIN :     Connect

If the wireless device you are adding to your wireless network has both options available, you may use the Virtual Push Button if you prefer.

PUSH BUTTON :    Virtual Push Button

# Mit Windows Vista®

Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows Vista® ähnlich ist.

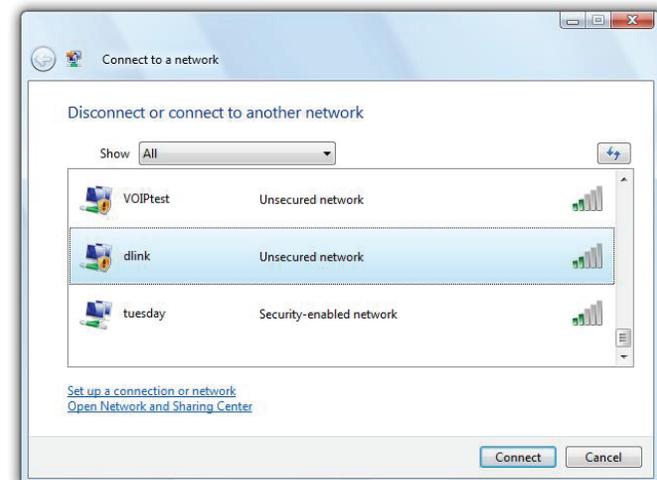
Klicken Sie bei Anzeige der Meldung, dass Funknetze erkannt wurden (**Wireless Networks Detected**), in die Mitte dieser Meldung, um auf das Hilfsprogramm zuzugreifen

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (dlink\_my-pocket) und anschließend auf die Schaltfläche **Connect (Verbinden)**.

Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



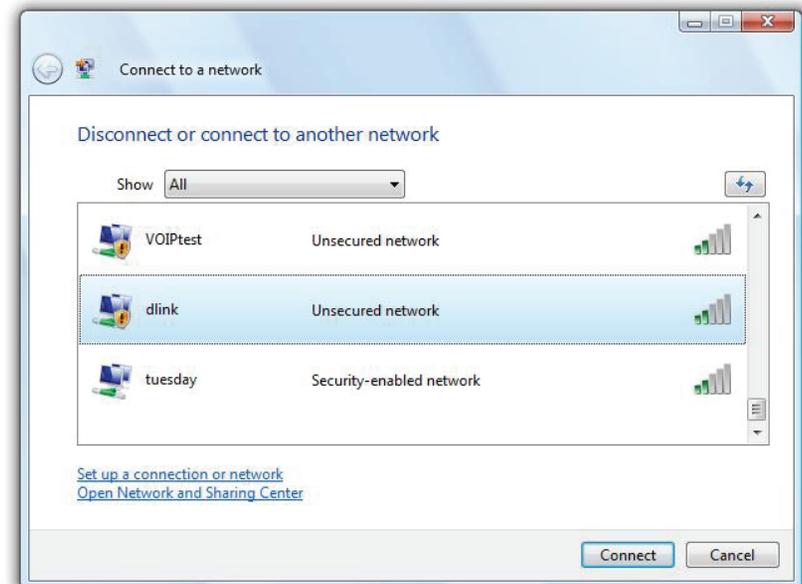
## Konfiguration von WPA-PSK/WPA2-PSK

Es wird empfohlen, die Funksicherheit (WPA-PSK/WPA2-PSK) auf Ihrem my\_pocket Router zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für Funknetze in Windows Vista®, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Connect to a network** (Mit einem Netzwerk verbinden).



2. Markieren Sie das Funknetz **dlink\_my\_pocket** und klicken Sie auf **Connect (Verbinden)**.



3. Geben Sie den gleichen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz wie den auf Ihrem my\_pocket Router ein und klicken Sie auf **Connect (Verbinden)**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der Sicherheitseinstellungen. Der Schlüssel oder Kennwortsatz muss exakt mit dem auf dem kabellosen Router übereinstimmen.



## Eine Verbindung mit WCN 2.0 herstellen

Der my\_pocket Router unterstützt Wi-Fi Protection, in Windows Vista® als WCN 2.0 bezeichnet. Die folgenden Anleitungen zum Einrichten hängen davon ab, ob Sie zum Konfigurieren des Routers Windows Vista® oder Software von Drittanbietern verwenden.

Wenn Sie den Router zum ersten Mal einrichten, ist die Wi-Fi-Sicherheit deaktiviert und nicht konfiguriert. Sie muss sowohl aktiviert als auch konfiguriert sein, wenn Sie die Vorteile der Wi-Fi-Sicherheit nutzen möchten. Dafür stehen drei Methoden zur Auswahl: Verwendung des integrierten Supports für WCN 2.0 in Windows Vista®, eine von Drittanbietern bereitgestellte Software oder die manuelle Konfiguration.

Wenn Sie Windows Vista® ausführen, melden Sie sich auf dem Router an und klicken Sie im Fenster **Advanced (Erweitert) > Wi-Fi Protected Setup** auf das Kästchen **Enable (Aktivieren)**. Verwenden Sie die aktuelle PIN, die im Teil **PIN Settings (PIN-Einstellungen)** des Fensters **Advanced (Erweitert) > Wi-Fi Protected Setup** angezeigt wird, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Generate New PIN (Neue PIN erzeugen)** oder auf die Schaltfläche **Reset PIN to Default (PIN auf Standard zurücksetzen)**.



Wenn Sie Software von Drittanbietern zum Einrichten der Wi-Fi-Sicherheit nutzen, folgen Sie genau deren jeweiligen Anweisungen. Fahren Sie anschließend mit dem folgenden Teil zum Einrichten des neu konfigurierten Routers fort.

# Mit Windows® XP

Windows® können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows® XP ähnlich ist.

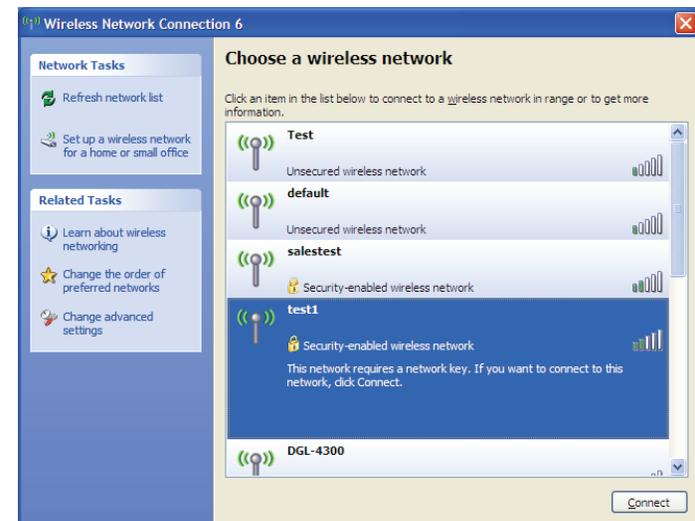
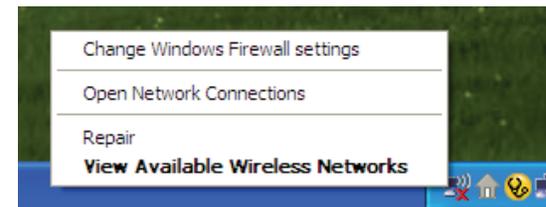
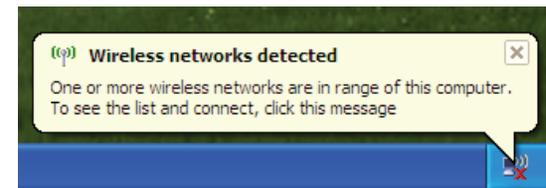
Klicken Sie bei Anzeige der Meldung, dass Funknetze erkannt wurden (**Wireless Networks Detected**), in die Mitte dieser Meldung, um auf das Hilfsprogramm zuzugreifen

oder

klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks (Verfügbare Funknetze anzeigen)**.

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (dlink\_mypocket) und anschließend auf die Schaltfläche **Connect (Verbinden)**.

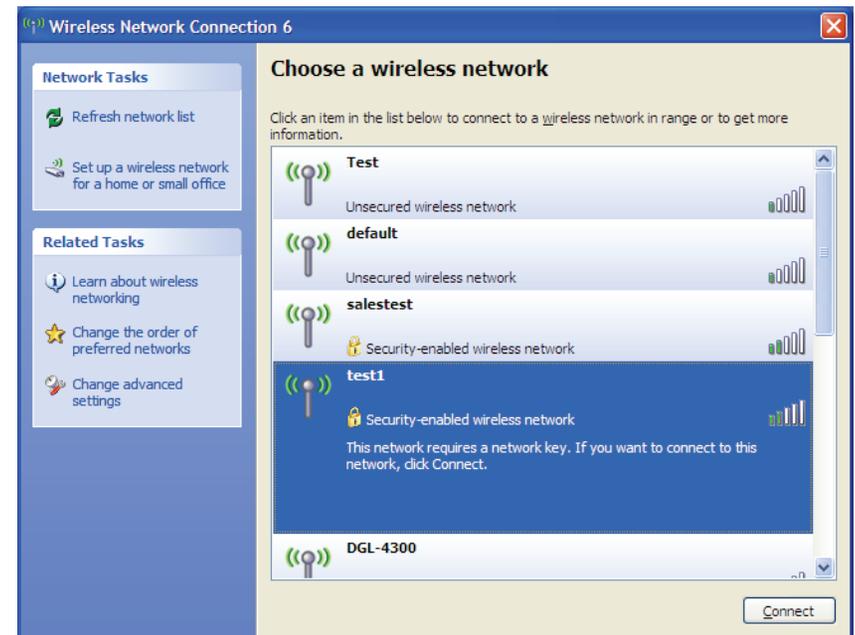
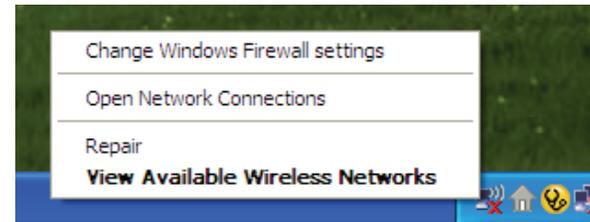
Wenn Sie ein starkes Signal erhalten, aber nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren kabellosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



# Konfiguration von WPA-PSK/WPA2-PSK

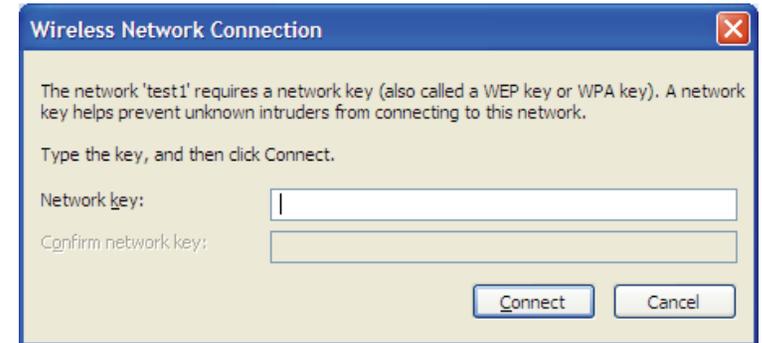
Es wird empfohlen, die Funksicherheit (WPA-PSK/WPA2-PSK) auf Ihrem my\_pocket Router zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WPA-PSK/WPA2-PSK-Kennwortsatz kennen.

1. Öffnen Sie das Hilfsprogramm für drahtlose Netze in Windows<sup>®</sup> XP, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol in Ihrer Task-Leiste klicken (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **View Available Wireless Networks (Verfügbare Funknetze anzeigen)**.
2. Markieren Sie das Funknetz (dlinkmypocket) und klicken Sie auf **Connect (Verbinden)**.



3. Das Dialogfeld **Wireless Network Connection (Funknetzverbindung)** wird angezeigt. Geben Sie den WPA-PSK/WPA2-PSK-Kennwortsatz ein und klicken Sie auf **Connect (Verbinden)**.

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn keine Verbindung zustande kommt, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK/WPA2-PSK-Einstellungen. Der WPA-PSK/WPA2-PSK-Kennwortsatz muss exakt der gleiche sein wie auf dem myPocket Router.



# Fehlerbehebung

In diesem Kapitel finden Sie Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs Ihres DIR-457 auftreten können. Lesen Sie sich die folgenden Beschreibungen gründlich durch, wenn irgendwelche Probleme auftreten sollten. (Die unten aufgeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem nutzen, sind die Bildschirmabbildungen auf Ihrem Computer den folgenden Beispielen ähnlich.) Informationen dazu finden Sie im Abschnitt "Quick Installation Troubleshooting (Schnellinstallations-Fehlerbehebung)".

## Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zuhause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

## Was bedeutet "drahtlos"?

Drahtlose oder Wi-Fi-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi, ein über 300 Unternehmen umfassendes Konsortium, das Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE 802.11 Standards zertifiziert und so den Betrieb mit verschiedenen drahtlosen Geräten gewährleistet, nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zuhause oder im Büro.

## Warum drahtlose Technologie von D-Link?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

## Wie funktioniert ein drahtloses Netzwerk?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Funknetze werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

## Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point (siehe Illustration) sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine

Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

### **Wireless Personal Area Network (WPAN)**

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht, ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

### **Wer nutzt die drahtlose Technologie?**

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zuhause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link hat dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

#### **Heimbereich**

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Im Web surfen, E-Mails abrufen, Instant Messaging und vieles mehr
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

#### **Klein- und Heimbüros**

- Behalten Sie zuhause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

## **Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?**

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich "Hotspot" genannt.

Mit einem D-Link Cardbus Adapter in Ihrem Laptop können Sie auf den Hotspot zugreifen, um an entfernten Standorten, wie z. B. Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongresszentren eine Verbindung zum Internet herzustellen.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

## **Tipps**

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines Funknetzes beachten sollten.

### **Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf**

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

## **Interferenzen eliminieren**

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

## **Sicherheit**

Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

# Grundlagen des Netzwerkbetriebs

## Überprüfung Ihrer IP-Adresse

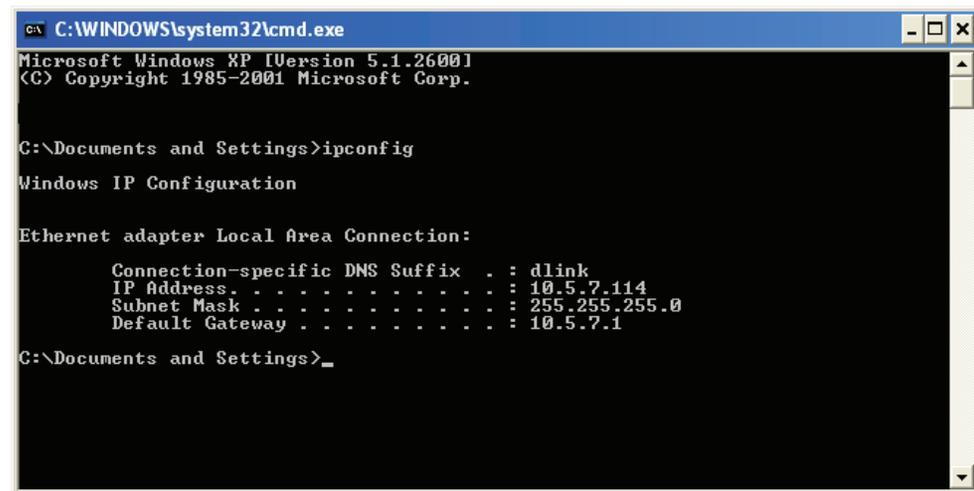
Nachdem Sie Ihren neuen Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start > Run (Ausführen)**. Geben Sie dann im Feld "Run (Ausführen)" **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows Vista® geben **cmd** im Feld **Start > Search (Suchen)** ein.)

Geben Sie in der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

## Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

### Schritt 1

Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**.

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen**.

Windows® 2000 - Klicken Sie im Desktop mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

### Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)**.

### Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

### Schritt 4

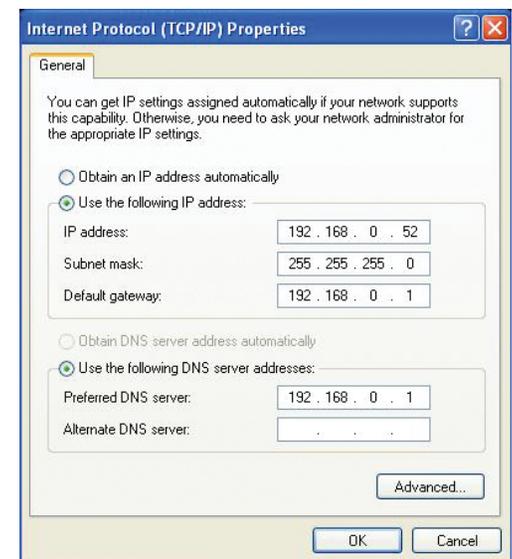
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

**Beispiel:** Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Zahl, die Sie wählen, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

### Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



# Technische Daten

## Standards

- IEEE 802.11b/g
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u

## Sicherheit

- WEP (64/128 Bit)
- WPA-PSK/WPA2-PSK
- WPS (PIN/PBC)

## Drahtlos-Datenübertragungsraten\*

- 54 Mbit/s
- 48 Mbit/s
- 36 Mbit/s
- 24 Mbit/s
- 18 Mbit/s
- 12 Mbit/s
- 11 Mbit/s
- 9 Mbit/s
- 6 Mbit/s
- 5,5 Mbit/s
- 2 Mbit/s

## Frequenzbereich

- 2,4 GHz bis 2,483 GHz

## Ausgangsleistung

- 802.11b (17dBm)
- 802.11g (14dBm)

## Empfindlichkeit

- 802.11b (-86dBm) bei 11 Mbit/s
- 802.11g (-72dBm) bei 54 Mbit/s

## HSDPA-Modul (DIR-457)

- Durchsatz: DL bis zu 3,6 Mbit/s, UL bis zu 384 Kbit/s

## LEDs

- Stromstatus
- Signalstatus

## Stromadapter/Netzteil

- DC 5V/1A

## Stromverbrauch

- 2,5 Watt

## Batterie

- Spannung (3,7 V)
- Kapazität (1330 mAh)
- Abmessungen (52 mm x 37 mm x 6,7 mm)

## SIM-Karteneinschub

- Push-Push

## Betriebstemperatur

- 0 °C bis 40 °C

## Luftfeuchtigkeit (bei Betrieb)

- 10%-90% (nicht kondensierend)

## Sicherheit und Emissionen

- FCC-Klasse B
- CE-Klasse B
- NCC
- GOST

## Abmessungen

- 110 mm x 65 mm x 13,6 mm

## Gewicht

- 75 g (ohne Batterie)

\*Die maximale drahtlose Signalrate ergibt sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g und 802.11b. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsspezifische Faktoren haben eine negative Auswirkung auf Reichweiten drahtloser Signalaraten.

### **FCC-Hinweis:**

Dieses Gerät wurde geprüft und stimmt mit dem Grenzbereich für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Art. 15 der FCC-Richtlinien überein. Diese Grenzwerte dienen zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzes vor störenden Interferenzen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Rundfunkempfangs verursachen. Bei keiner Installation können Störungen jedoch völlig ausgeschlossen werden. Wenn dieses Gerät den Rundfunk- und Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt wird, kann der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie an einer anderen Stelle.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die sich in einem anderen Schaltkreis befindet als die Steckdose, an die der Receiver angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker, um weitere Hilfe zu erhalten.

Ausführliche Gewährleistungsinformationen für Produkte, die außerhalb der USA gekauft werden, erhalten Sie bei Ihrer entsprechenden D-Link-Vertretung vor Ort.

### **FCC-Warnhinweis:**

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Eingriffe und Änderungen am Gerät, ohne das ausdrückliche Einverständnis des Herstellers oder das Einverständnis der für die Erfüllung und Einhaltung der Vorschrift verantwortlichen Partei, die Befugnis des Benutzers zum Betreiben dieses Gerätes verwirken lassen kann

Dieses Gerät entspricht Art. der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

- (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
- 2) muss jede empfangene Funkstörung akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb des Geräts auf unerwünschte Weise beeinflussen.

### **WICHTIGER HINWEIS:**

#### **FCC Radiation Exposure Statement:**

Dieses Gerät entspricht den von der FCC festgelegten Grenzen für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Verbraucher müssen die spezifischen Bedienhinweise zum Einhalten der HF-Belastung befolgen. Dieses Gerät muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem Sender aufgestellt oder betrieben werden.

**Hinweis zum CE-Zeichen:**

Dies ist ein Klasse B-Produkt. In einem privaten Haushalt kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Anwender ggf. entsprechende Maßnahmen treffen.

**NCC-Hinweis:**